DER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION

HALLBERGER

VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT

MIT AMTLICHEN MITTEILUNGEN DER GEMEINDE HALLBERGMOOS
14-TÄGL. KOSTENLOS AN HAUSHALTE UND BETRIEBE I 30. JAHRG. I AUSGABE 16 – 25. AUGUST 2021

Bürgerversammlung: Chancen und Herausforderungen

100 Tage: Bürgermeister Niedermair zieht Bilanz

Edle Kräuter vom Schmidmeier-Hof

Redaktion: Schlehenweg 6 I 85399 Hallbergmoos I Telefon 0811-9989042 I E-Mail: info@hallberger.de

VERANSTALTUNGS-TIPPS

25	26	27	28	29	30	31
	VdK-Stammtisch Gasthaus Zum Kramer (Theresienstr. 2) 14 Uhr	Nachtwächter-Wanderung der Moosbühne Schloss Birkeneck 19 / 19.30 Uhr		Jahreshauptversammlung der Heimat- und Traditionsvereins mit Neuwahlen.		
1	2	3	4	5	6	7
						Gemeinderatssitzung Gemeindesaal (Theresienstr. 6) 18.30 Uhr
8	9	10	11	12	13	14

K&F GmbH

DIE GETRÄNKE KÖNNER

16.-31.08.2021

SPRITZIGE DURSTLÖSCHER

Münchner Hell
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,40)
13.99

Kloster Hell, Anno 1050, Kellerbier
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,40)
13.99

Weißbier versch. Sorten
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,60)
15.99

Kellerbier, Sternweisse
20 x 0,5 Liter
zzgl. 4,50 Pfand
(1 Liter = 1,55)
15.49

Weißbier Hell, Dunkel
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,60)
15.99

Pilsner
24 x 0,33 Liter
zzgl. 3,42 Pfand
(1 Liter = 2,02)
15.99

Suprema
6 x 1 Liter
zzgl. 2,40 Pfand
(1 Liter = 1,17)
6.99

versch. Sorten
12 x 1,0 Liter PET
zzgl. 3,30 Pfand
(1 Liter = 0,92)
10.99

Pilsener, Fun
20 x 0,5 Liter / 24 x 0,33 Liter
zzgl. 3,10 / 3,42 Pfand
(1 Liter = 1,40 / 1,77)
13.99

Coca Cola Energy, Energy Zero Sugar
0,25 Liter Dose
zzgl. 0,25 Pfand
(1 Liter = 3,96)
0.99

K&F GmbH
Ludwigstraße 11
85399 Hallbergmoos
Tel: (0811) 94 640
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr

K&F GmbH
Freisinger Straße 30a
85399 Goldach
Tel: (0811) 94 355
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa: 8.00 - 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ein Partner der GETRAENKE SERVICE.DE GRUPPE

Alle Preise in Euro · Nur solange der Vorrat reicht · Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung

30

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE HALLBERGMOOS

GEMEINDE HALLBERGMOOS

HERAUSGEBER:

Gemeinde Hallbergmoos

Rathausplatz 1
85399 Hallbergmoos
Telefon 0811 5522-0
Telefax 0811 5522-111
E-Mail: info@hallbergmoos.de
Internet: www.hallbergmoos.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Andrea Fieger
Telefon 0811 5522-124

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo. – Mi., Fr.	8:00 – 12:00 Uhr
Do.	8:00 – 12:00 Uhr
Do.	14:00 – 18:30 Uhr

Nur mit Terminvereinbarung und Mund-Nasenschutz!

Bürgerbüro, Gewerbeamt, Einwohnermeldeamt, Renten- u. Standesamt

Leiterin: Sonja Perzl
Telefon 0811 5522-0

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Mo.,Di.	8:00 – 16:00 Uhr
Mi., Fr.	7:30 – 12:00 Uhr
Do.	8:00 – 12:00 Uhr
	14:00 – 18:30 Uhr

Nur mit Terminvereinbarung und Mund-Nasenschutz!

Wertstoffhof am Ludwigskanal

Ansprechpartner: Rainer Moll
Telefon: 0811 94366

Öffnungszeiten Wertstoffhof/Häckselplatz:

Mi.	15:00 – 19:00 Uhr
Fr.	14:00 – 18:00 Uhr
Sa.	9:00 – 13:00 Uhr

Besuch nur mit FFP2-Maske!

Abfallbeseitigung

Problemabfall-Termine:
Di., 12.10., 8:00 – 9:30 Uhr

Ludwigstraße teilweise voll gesperrt

Weil eine neue Gasleitung verlegt wird, ist die Ludwigstraße von 16. August bis voraussichtlich 17. September im Bereich zwischen Maximilianstraße und dem Kreisverkehr beim Hotel Mövenpick gesperrt.

Die Umleitung ist beschildert. Sie erfolgt über die Maximilianstraße, Predazzoallee und Dornierstraße. Im Gewerbegebiet Munich Airport Business Park fallen in dieser Zeit auf den Linien 691, 692 und 698 Haltestellen teilweise weg. Auch die Linienführung ändert sich. Die Haltestellen ‚Am Söldnermoos' und Maximilianstraße entfallen im genannten Zeitraum komplett. Zudem kann die Haltestelle Zeppelinstraße-Nord bei einigen Fahrten nicht bedient werden. Ersatzweise werden z.T. die Haltestellen Zeppelinstraße-Süd und Ludwigsforum bedient. Ansonsten können auch die übrigen, regulär bedienten Haltestellen genutzt werden – nicht jedoch die Haltestelle Lilienthalstraße, welche bereits seit 01.07.2021 (bis voraussichtlich 11.12.2021) baustellenbedingt nicht anfahrbar ist.

Nähere Informationen dazu gibt es unter www.mvv-muenchen.de.

Ansprechpartner bei Fragen zur Maßnahme:
Firma Pfaffinger (Herr Moser)
Tel. 0151 / 27628003

Ansprechpartner bei Fragen zum Straßenverkehr:
Gemeinde Hallbergmoos
Sachgebiet S 2
Verena Wagner
Tel. 0811 / 5522 – 318
E-Mail: ordnungsamt@hallbergmoos.de

Förderung von Mehrweggeschirr

Die Gemeinde Hallbergmoos gewährt freiwillig auf Antrag von Unternehmen aus der Gastronomie sowie Unternehmen, die ebenfalls Speisen to-go/take-away abgeben (Bäckerei, Metzgerei, Lebensmittelhandel, Eisdiele, Imbiss, Foodtruck) Zuschüsse zu finanziellen Aufwendungen, die zur Einführung eines unternehmensübergreifenden Mehrweggeschirr-Systems (Mehrwegsystems) für die Ausgabe von to-go-/take-away-Speisen und -Getränken im Gemeindegebiet Hallbergmoos (inkl. Ortsteile) beitragen.

Die Förderung erfolgt vorbehaltlich der Verfügbarkeit aus entsprechenden Haushaltsmitteln.

Das Förderprogramm ist zeitlich befristet auf das Haushaltsjahr 2021.

Infos und Anträge auf der Homepage der Gemeinde:
www.hallbergmoos.de

AUS DEM RATHAUS

Gemeinderatssitzung 27.07.2021

BEKANNTGABEN

Haushalt 2020: Freiwillige Leistungen prüfen

Die Rechtsaufsicht im Landratsamt Freising hat den Haushalt der Gemeinde Hallbergmoos genehmigt, aber mit einer Mahnung versehen: Die vielen freiwilligen Leistungen, so heißt es, sollten auf den Prüfstand.

Ohne Beanstandung durchgegangen ist die geplante Kreditaufnahme von 15,8 Millionen Euro. Damit will man das Mehrgenerationen-Wohnhaus im Tassiloweg finanzieren. Auch die geplanten Verpflichtungsermächtigungen von 44,5 Millionen Euro gingen durch.

Aufgrund der hohen laufenden Auszahlungen aus der Verwaltungstätigkeit und sinkender Gewerbesteuereinnahmen empfahl das Landratsamt, die hohen freiwilligen Leistungen der Gemeinde auf den Prüfstand zu stellen.

Noch verfüge die Gemeinde zwar über erhebliche Rücklagen, um Investitionen zu finanzieren. Auf Dauer sei ein Ausgleich über die vorhandenen Finanzmittel aber nicht durchführbar.

Das Landratsamt schloss sich den Bedenken von Kämmerer Thomas Grüning (wir berichteten) an – vor allem was die steigenden Personalkosten angeht. Seit 2012 haben sich diese auf 7,3 Millionen Euro nahezu verdoppelt.

Da sich die Abwanderung eines „Big Players" aus dem MABP abzeichnet, wird die Kommune voraussichtlich ab 2024 mit deutlich weniger Gewerbesteuereinnahmen auskommen müssen.

Das Landratsamt warnt deshalb vor einer „drohenden finanziellen Schieflage". Ehe man Kredit aufnimmt, seien andere Einnahmemöglichkeiten zu prüfen.

Die Gewerbesteuer bewegt sich auf unverändert hohem Niveau von ca. 32 Millionen Euro. Allerdings profitiert die Kommune beim Etat 2021 von einer einmaligen Sonderzahlung. Die Rücklagen von 71 Mio. Euro werden angesichts geplanter großer Investitionen schmelzen.

BESCHLÜSSE

Neue Leitung

Die Firma Tennet TSO GmbH plant den Ersatzneubau der 380 kV Freileitung vom Umspannwerk Oberbachern zum Umspannwerk Ottenhofen auf einer Länge von ca. 50 km, um die Übertragungskapazitäten zu erhöhen. Die neue Leitung verläuft weitgehend parallel zur Bestandsleitung und tangierte Hallbergmoos an zwei Punkten. Gegen diese Planungen hat die Kommune keine Einwände. Im Beschluss wurde die Bitte der Jagdgenossenschaft aufgenommen, beim Bau auf einen schonenden Umgang mit den Wildtieren zu achten.

Musikschule: Neuer Beirat

Weil Sabina Brosch zur Vorstandsvorsitzenden der Musikschule Hallbergmoos-Neufahrn gewählt wurde, musste ihre bisherige Position neu besetzt werden. Der Gemeinderat folgte nun einstimmig dem Vorschlag, Bürgermeister Josef Niedermair als Beisitzer zu entsenden.

Trinkbrunnen

In der Gemeinde werden Trinkwasserbrunnen aufgestellt – wenn möglich im Sportzentrum, am Rathausplatz und am Goldachpark. Die CSU-Fraktion hatte dies vorgeschlagen und stieß im Gemeinderat auf breite Zustimmung.

Eigentlich wollte man ein Förderprogramm des Bayerischen Umweltministerium beanspruchen. Man geht nun aber einen anderen Weg.

"Bis wir mit der Antragstellung soweit wären, sind größere Gemeinden mit mehr Manpower schon längst am Zug", gab Bürgermeister Josef Niedermair (CSU) zu bedenken. Das Förderprogramm des Landes sei ohnehin auf zwei Brunnen beschränkt.

Kostenlos vom Wasserzweckverband

Einfacher und ohne aufwändige Antragstellung kommt man über den Wasserzweckverband zu mehreren Brunnen. Mitgliedsgemeinden erhalten sie kostenlos. Sie müssen lediglich für den Unterhalt aufkommen.

Voraussetzung, so Bauamtsleiter Frank Zimmermann, ist lediglich eine bestehende Trinkwasserleitung in der Nähe. Weil dies im Goldachpark nicht der Fall ist, kommt hier nur ein Standort am Rande des Areals in Frage. Die Verwaltung wurde beauftragt, geeignete Standorte zu suchen.

Stärkung der regionalen Landwirtschaft

Die regionale Landwirtschaft stärken und ortsansässigen Produzenten für Verbraucher „sichtbarer“ machen: Das ist das Ziel einer Marketingkampagne der Gemeinde. Der Gemeinderat hatte im März sein Plazet erteilt. Nun sorgte das Maßnahmepaket mit 25.000 Euro Kosten für Diskussionen im Gemeinderat.

Tanja Knieler (Umweltreferentin, CSU) und Markus Loibl (Landwirtschaftsreferent, Einigkeit) haben die Initiative angestoßen – und sich mit Landwirten und der Wirtschaftsförderung der Gemeinde abgestimmt. Das von Alexander Mademann vorgelegte Konzept sieht eine Info-Flyer-Aktion, Plakate, Blogbeiträge und den Dreh eines Imagefilms vor. Alles in allem sind für die Jahre 2021 und 2022 rund 25.000 Euro veranschlagt.

„Das ist unverhältnismäßig. Mir erscheinen die Preise zu hoch“, monierte Robert Wäger (Grüne). Die Flyeraktion sei „absolut sinnvoll“, ein Imagefilm und 7500 Euro für Social-Media-Beiträge dagegen fragwürdig. Das ließe sich günstiger auf der Gemeindehomepage einrichten. Zumal, wie Christiane Oldenburg-Balden (SPD) zu bedenken gab, schon der Imagefilm der Kommune auf sehr überschaubares Interesse gestoßen sei. Er wurde nur 76 Mal „geklickt“.

„Wenn wir das für die Landwirtschaft machen, dürfen dann demnächst auch Hotels, Gaststätten und Handwerker kommen? Schaffen wir damit nicht einen Präzedenzfall?“, so Wägers grundsätzliche Bedenken. Die teilte auch Heinrich Lemer (FW): Er sah die Frage, warum die Kommune Landwirte privilegiert, nicht beantwortet.

Mademann verwies indes auf einen „gewissen Anspruch an Professionalität“, die die angesetzten Kosten rechtfertigen. Wägers sähe es lieber, wenn sich Landwirte bei einem Wochenmarkt auf dem Rathausplatz. Eine Idee, wie die laut Bürgermeister Josef Niedermair (CSU) „Charme“ habe.

Es besteht aber von Seiten der Bauern mangels Umsatzmöglichkeiten kein Interesse. Viele von ihnen verkaufen in München und größeren Städten ihre Produkte.

Wägers Kritik, den „Tourismus“ – Einkaufsfahrten mit dem Auto von Hof zu Hof – zu fördern, erntete Widerspruch: Die meisten erledigen den Einkauf auf dem Bauernhof mit dem Radl, so Knieler. Das ist eine „Top-Sache“, Klimaschutz und Regionalität seien wichtiger denn je, betonte Christian Krätschmer (CSU) und besser als „die Kartoffel aus Ägypten im Supermarkt zu kaufen“. Wenn man „System reinbringt“ und aufzeigt, wo es Hofverkäufe oder landwirtschaftliche 24-Stunden-Läden gibt, sei das eine „Top-Sache“.

Nicht Zerreden

Niedermair warnte vor einem „Zerreden“, Knieler vor einer „Neiddebatte“. „Wir haben eine brutale Vielfalt auf kleinem Raum, wie man sie selten findet“, so Loibl. Das wolle man darstellen. Thomas Henning hob hervor, dass die Kommune für Kultur, Sport und andere Branchen, für den Wirtschaftssommer und die Werbegemeinschaft, viel mehr Geld ausgebe. Bei nur einer Gegenstimme (Heinrich Lemer, FW) billigte der Rat die Kampagne. Über Einsparungen wird aber noch einmal beraten.

Luftfilter für Grundschule

Nach den positiven Rückmeldungen aus der Grundschule hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, Luftfilter für die Grundschule anzuschaffen. Die Geräte wurden eine Weile lang getestet – und von Rektor, Lehrern und Schülern für gut befunden.

In jedem Klassenzimmer soll nun bis Herbst ein Gerät stehen.

Allerdings muss, wie Bürgermeister Josef Niedermair (CSU) aufzeigte, bei der Anschaffung einige Vorgaben beachtet werden. „Es ist leider nicht so einfach. Wir müssen bei der Vergabe aufpassen, weil nur bestimmte Lüfter zugelassen sind. Aber es ist wichtig, dass die Geräte bis zum Schulbeginn da sind.” Auch Schulreferentin Silvia Edfelder (CSU) unterstrich: „Wir haben zeitlich nicht viel Luft.” Jugendreferent Damian Edfelder (CSU) betonte, man müsse alle Vorkehrungen treffen, damit im Herbst regulärer Präsenzunterricht stattfinden kann.

„Der Lüfterzug hat Fahrt aufgenommen, den dürfen wir nicht verpassen", plädierte auch Heinrich Lemer (FW) für eine schnelle Anschaffung der Geräte. Auf seine Frage nach Ergebnissen der Testphase berichtete Bürgermeister Josef Niedermair (CSU), dass die Luft in den Klassenzimmer weniger belastet sei und von Schülern wie Lehrer als „gefühlt besser" wahrgenommen wurde. „Freilich wird es das Lüften nicht ersetzen."

In die Vollen gehen

Einen Gewinn „nicht nur mit Blick auf Corona, sondern auch auf Grippeviren und Pollen", erhofft sich der Gemeindechef. Allerdings hätte der Gemeindechef, so seine Kritik, „ein klares Zeichen und genauere Vorgaben von der Regierung" erwartet. Umweltreferentin Tanja Knieler (CSU) verwies darauf, dass auch Feinstaubpartikel von den Geräten gefiltert werden: „Also gehen wir in die Vollen." Der Gemeinderat schloss sich in seiner einstimmigen Entscheidung an.

Werkzeug und Maschinen Verleih GmbH
Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/10 90, Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

Zwölf Lüfter zusätzlich für den Schulhausanbau

Schätzungsweise 122.000 Euro wird die Anschaffung kosten, etwa die Hälfte davon wird vom Staat bezuschusst. Noch nicht einberechnet sind die 12 Lüfter für den neuen Schulhausanbau. Die Kommune rechnet mit sechs Wochen Lieferzeit. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Geräte umgehend zu bestellen. *(eoe)*

folgt uns auf
facebook Instagram
Der HALLBERGER

Neuer Kreisel im MABP

Spatenstich: Frank Zimmermann (Bauamtsleiter der Gemeinde), Andreas Pöppl (Bauamt), Alexander Mademann (Wirtschaftsförderung Gemeinde), Josef Fischer (3. Bürgermeister), Bürgermeister Josef Niedermair, Ergun Dost (Ingenieurbüro Dost) und Markus Paul (Niederlassungsleiter Richard Schulz Tiefbau).

Ein neuer Kreisverkehr in der Ludwigstraße schräg gegenüber der OMV-Tankstelle soll den Verkehr im Munich Airport Business Park entlasten. Beim Spatenstich am Montag (9. August) unterstrichen die Verantwortlichen der Gemeinde die Wichtigkeit der Baumaßnahme – für Berufspendler ins Gewerbegebiet und künftige Nutzer der Surftown MUC, die 2023 in Betrieb gehen soll.

Im Juli 2019 hatte die Kommune ein Verkehrsgutachten erstellen lassen. Weil, wie Bürgermeister Josef Niedermair aufzeigte, Staus im Berufsverkehr damals schon an der Tagesordnung waren. „Und wir da die Welle schon im Auge hatten."

Etwa eine Million Euro wird der Kreisel kosten. Er hat einen Durchmesser von 30 Quadratmetern, 5,40 Meter Fahrbahnbreite und ist auf ca. 15.000 Fahrzeuge täglich ausgelegt.

„Wir wollen den Straßenverkehr in Ordnung bringen, bevor der Surfpark gebaut wird", betonte Bürgermeister Josef Niedermair. Nach dem Tod von Bürgermeister Harald Reents hatte Josef Fischer (3. Bürgermeister) die Federführung übernommen. „Er hat viele Gespräche geführt, die Beteiligten an einen Tisch gebracht und es hervorragend gemacht", dankte Niedermair seinem Stellvertreter.

Die Planungsschritte, so Fischer, habe man in dem Wissen in Angriff genommen, „hier einen schwierigen Knotenpunkt mit hohem Verkehrsaufkommen zu haben." Hinzu kamen ein Planerwechsel, aufwändige Spartenarbeiten und Grunderwerbsverhandlungen.

Bis Jahresende soll der Kreisel befahrbar sein. Josef Fischer ist erfreut über das gute Miteinander von Bauamt, Planer Ergun Dost und dem ortsansässigen Bauunternehmen Richard Schulz. Er geht davon aus, dass man den Zeitplan einhalten wird können. Der Zeitraum für die Bauarbeiten ist günstig. „Weil viele Beschäftigte noch im Homeoffice sind, so dass wir die großen Verkehrsströme derzeit nicht haben". Wichtig sei, den Verkehrsfluss ins Gewerbegebiet aufrecht zu erhalten.

Stresstest

Die Ludwigstraße wird im September und Oktober komplett gesperrt. Der Verkehr wird über die Zeppelinstraße und Am Söldnermoos zur Dornierstraße umgeleitet. Es werden auch provisorische Ampeln aufgestellt.

Dies wiederum sei zugleich, wie Niedermair sagte, eine Art Stresstest: „Wir gewinnen dabei auch Erkenntnisse, ob sich eine Ampel an der Dornierstraße bewährt. Freilich nur bedingt, weil der Verkehr zum Flughafen derzeit nicht so hoch ist, wie normalerweise." Bekanntlich sehen die Pläne des Staatlichen Bauamts für die Einmündung der Dornierstraße in die B 301 eine Ampel vor. Die Gemeinde sähe dort lieber Bypässe. *(Text / Foto: eoe)*

Kein Einvernehmen

Gemeinde widersetzt sich Landratsamt: Zu starke Versiegelung

Der Bauausschuss hat es ein zweites Mal abgelehnt, das gemeindliche Einvernehmen für ein Wohnungsbauprojekt in der Maximilianstraße zu erteilen. Und dies, obwohl das Landratsamt Freising bereits angekündigt hat, gegebenenfalls die Zustimmung der Kommune zu ersetzen. Die Gemeinde hält an ihrer Einschätzung fest, dass das Bauvorhaben eines Münchner Bauträgers zu massiv und mit einem Versiegelungsgrad von 87 Prozent so nicht annehmbar ist.

Das Tauziehen um den Bau von 13 Reihenhaus-Einheiten mit Tiefgarage geht damit in eine neue Runde: Im Mai hatte der Bauausschuss die gemeindliche Zustimmung zum Bauantrag schon einmal verweigert. Hauptgrund: Die angegebenen Geschoss- und Grundflächenzahlen (GFZ / GRZ) stimmen mit den Zahlen des bereits genehmigten Vorbescheids nicht überein. Das Landratsamt hält den Bauantrag indes für genehmigungsfähig, weil man Vorbescheid und Eingabeplanung als stimmig erachtet.

Unstimmigkeiten

Im Rathaus hat man, nachdem die Rechtsaufsichtsbehörde um eine neuerliche Behandlung gebeten hatte, Unstimmigkeiten erkannt: Im genehmigten Vorbescheid wurde eine Fläche von 1910 m² angegeben. Allerdings, so der Standpunkt der Kommune, wurde für die Berechnung von GFZ und GRZ die ober- oder unterirdisch befestigten Nebenflächen wie Zufahrten, Wege und Terrassen nicht wie rechtlich vorgeschrieben eingerechnet. Im Bauantrag wird nun als Maßstab eine Fläche von 2465 m² angesetzt.

87 Prozent Versiegelung

Nun hat man im Rathaus noch einmal nachgerechnet. Man kommt zu dem Ergebnis, dass das Bauvorhaben mit einem Versiegelungsgrad 87 Prozent (GRZ: 0,87) über dem maximal erlaubten Wert von 0,8 liegt. Es werden, wie das Bauamt im Ausschuss aufzeigte, nur 250 m² Grünfläche angelegt, die nicht durch eine Tiefgarage o.ä. unterbaut sind. Damit sind nur 13 Prozent der Gesamtfläche nicht versiegelt bzw. mit baulichen Anlagen überdeckt. Auch wenn sich, das Areal optisch „grüner" darstelle, weil die Gärten der an der Straße anliegenden Grundstücke auf der Tiefgarage angelegt werden.

Stellplatzschlüssel wird eingehalten

Nicht mehr beanstandet wird von Seiten der Kommune der Stellplatzschlüssel: Der Antragsteller errichtet 28 Stellplätze auf dem Grundstück. Das sind zwei mehr als die kommunale Stellplatzsatzung vorschreibt.

Noch näher untersucht wird die Frage der Rettungswege für die Feuerwehr: Laut Bayerischer Bauordnung genügt bei Gebäuden mit weniger als 50 Meter Tiefe (zu öffentlichen Verkehrswegen) besteht keine Notwendigkeit für eine Zufahrt. Es genügt dann eine fußläufige Verbindung zu den Gebäude. *(eoe)*

Die fetten Jahre sind vorbei

Wie entwickelt sich die Gemeinde? Wie viel Geld ist in der Gemeindekasse? Lückenlose Aufklärung gab Bürgermeister Josef Niedermair nun in der Bürgerversammlung, die auch im Livestream übertragen wurden.

„Die fetten Jahre haben wir hinter uns. Wir stehen vor großen Herausforderungen“, fasste der Rathauschef die vorgetragenen Gemeindezahlen am Ende seines anderthalbstündigen Vortrags zusammen. Auch wenn die Kommune mit 70 Millionen Euro Reserven noch gut dasteht. Die Gewerbesteuer wird in Zukunft nicht mehr so üppig sprudeln wie in der Vergangenheit. Nicht zuletzt, weil der Wegzug von SAP zu erwarten ist. Man werde sich, wie Niedermair unterstrich, neu ausrichten. Umwelt und Klima, Wirtschaft und Corona stehen dabei im Fokus.

„Der Munich Airport Business Park ist wirtschaftlich unsere Lebensversicherung“, zeigte der Bürgermeister auf. Rund 260 der rund 1424 gemeldeten Betriebe sind dort in den zehn Bürokomplexen angesiedelt. Mit der Surftown MUC schafft man ein Alleinstellungsmerkmal. Nun will sich die Kommune als attraktiver Standort für Biotechnologie-Unternehmen einen Namen machen. „Wir müssen die richtigen Firmen herlocken. Deshalb ist die Wirtschaftsförderung nun auch Stabsstelle.“

Ein Stück weit Corona geschuldet ist wohl auch die Einwohnerentwicklung, die aktuell stagniert: Ende 2020 zählte man 11.219 Bürger (-13) aus 90 Nationen. Das Durchschnittsalter stieg von 37,54 auf 38,9 Jahre. Der Ausländeranteil liegt bei 21 Prozent. „Ich bin stolz drauf. Jeder kann von jedem etwas lernen“, unterstrich Niedermair. 122 Geburten stehen 74 Sterbefälle gegenüber. Immer noch hoch ist die Zahl der Kirchenaustritt (100; Vorjahr: 154).

In Hallbergmoos arbeiten in etwa genauso viele Menschen (12.000) wie dort leben. 1000 Kinderbetreuungsplätze gibt es, davon sind 61 in Krippen, 37 in Kindergärten und 70 in Horten nicht belegt. Schüler gibt es 1084, davon besuchen 464 die örtliche Grundschule, 202 die Mittelschule.

Zu den wichtigsten Investitionen zählt der Grundschulanbau (5,3 Mio. €). Das Grundstück für das neue Schulhaus in Goldach hat die Gemeinde bereits erworben (14 Mio. €). Fünf bis sechs Jahre, so der Bürgermeister, wird es aber schon noch dauern, bis man loslegen kann. Für den kommunalen Wohnungsbau in der Predazzoallee plant man mit gut 9 Mio. €. Weil der zuständige Architekt abgesprungen ist, muss erst einmal einer neuer gefunden werden. Niedermair rechnet mit einem Baubeginn Ende 2022. Noch weiter entfernt, aber auf der Agenda ist das Mehrgenerationen-Wohnen im Tassiloweg (ca. 25,5 Mio. €). Für beide Projekt kann man mit erheblichen staatlichen Zuschüssen und zinsgünstigen Darlehen rechnen. Mit erheblichen Kostensteigerungen rechnet man bei der Erweiterung der Kläranlage, momentan sind 4,1 Mio. € kalkuliert.

Bürgermeister Josef Niedermair informierte in der Bürgerversammlung über wichtige Projekte und Entwicklungen

Wegen fehlender Kapazitäten im Landratsamt beginnt die FS-12-Sanierung voraussichtlich erst im Frühjahr 2022 mit der Brückenerneuerung.

Bürger haben das Wort

Ludwigstraße: Rennstrecke und Fleckerlteppich

Die Ludwigstraße ist in „katastrophalem Zustand“ und noch dazu „die Rennstrecke Nummer eins“ im Ort. So sieht es jedenfalls Anwohner Helmut Veitlbauer. Mit einem ganzen Fragenkatalog wandte er sich an den Bürgermeister: Wann wird der Fleckerl-

teppich endlich saniert? Wie schaut's mit einem Tempo-30-Limit aus? Wie mit festen oder mobilen Geschwindigkeitskontrollen? Bürgermeister und Andreas Pöppl (Bauamt) bemühten sich um Antworten: Die Sanierung ist geplant – allerdings nicht vor 2024. Gerade erst wurde die Straße für eine Fernwärmeleitung aufgerissen. Als nächstes muss noch die Wasserleitung für „die Welle" verlegt werden.

Wegen eines Tempo-30-Limits will man sich, so Ordnungsamtschef Michael Kirmayer, an die zuständige Kreisbehörde wenden. Für feste Blitzer sieht er wegen der Vorgaben des Innenministeriums eher schwarz. Auch der Einsatz mobiler Messgeräte sei nicht an jeder Stelle erlaubt. Aber man will ein neues Blitzgerät anschaffen.

Wenig ausrichten kann die Kommune, wie der Ordnungsamtsleiter bedauerte, gegen Firmenfahrzeuge, die Wohngebiete zuparken: „Die sind im Straßenverkehr zugelassen und dürfen abgestellt werden."

Neuer Anlauf zum Behindertengerechten Bahnhof

Karl-Heinz Zenkers Schriftverkehr mit Behörden, Ministerien und Deutscher Bahn füllt einen ganzen Aktenordner. Den hatte er dabei - zusammen mit dem Antrag, einen neuen Anlauf für einen behinderten-gerechten Zugang zum S-Bahnhof zu unternehmen. Bei Bürgermeister Josef Niedermair stieß er auf offene Ohren – auch wenn die Kommune nicht recht viel ausrichten kann.

Der Gemeindechef machte keinen Hehl daraus, was er von der Haltung der Verantwortlichen der Deutschen Bahn hält: „Die sind unverschämt und sitzen auf dem hohen Ross." Wie Zenker kämpft die Kommune seit gut zehn Jahren um einen adäquaten Zugang zum östlichen Bahnsteig – und die rechtlich verbriefte Teilhabe von Menschen mit Behinderung am öffentlichen Leben. Der Gemeinderat hat bereits 2013 eine Aufzugs- oder Rampenlösung beschlossen und würde dafür sogar (mit-) zahlen.

Doch die DB hat die Entwürfe unter einigermaßen fadenscheinigen Gründen zurückgewiesen. „Weil sie nicht von einem zertifizierten Planer stammten," wie Niedermair berichtete. Gefühlte 1000 Anfragen später, ist die Kommune keinen Schritt weiter. Die DB sperrt sich – nicht zuletzt auch, weil das höchste bayerische Gericht einmal urteilte, dass der Zugang über einen 630 Meter langen, steilen Umweg behindertengerecht sei. „Das ist einfach lachhaft", so der Bürgermeister.

Zenkers Antrag, erneut Gespräche mit der DB aufzunehmen, folgte die Versammlung. Der Bürgermeister regte zudem an, gegebenenfalls einen Musterkläger zu unterstützen. Denn die Kommune selbst hat keine Klagebefugnis. Der VdK hat bereits abgewinkt.

Nicht durchgedrungen ist Zenker mit seinem Anliegen, größere Pflaster auf Gehwegen zu verwenden. Weil, wie der Bürgermeister deutlich machte, die neuerdings verwendeten Steine glatter seien und das von Zenker monierte „Vibrieren" von Rollstühlen oder Rollatoren bei der Überfahrt reduziert werde.

(Text / Foto: eoe)

dr. med. tina lindermaier
ärztin + homöopathie

Meine Praxis zieht zum 01.09.21 um:

48° 7' 47.557" N 11° 35' 59.021" E

Praxisablauf und Behandlungzeiten bleiben wie bisher bestehen.

wörthstr. 19 (nähe ostbahnhof)_81667 münchen_**fon 089 44119911**_www.dr-lindermaier.de

100 Tage im Amt

Seit 18. April ist Josef Niedermair Erster Bürgermeister. Am 26. April nahm er seine Arbeit im Rathaus auf, am 4. Mai wurde er vereidigt. Nach 100 Tagen im Amt ist es Zeit für eine erste Zwischenbilanz.

Niedermair übernahm das Amt unter außergewöhnlichen Umständen – nach dem Tod von Amtsvorgänger Harald Reents und mitten in der Corona-Pandemie. Er war gemeinsamer Kandidat aller Fraktionen – Gemeinsamkeit und Gesprächsoffenheit kennzeichnen seine Amtszeit. „Beim Reden kommen Leut z'sam": Von diesem Credo lässt sich Niedermair leiten. Kurz nach seinem Amtsantritt traf sich der Gemeinderat zur Frühjahrsklausur: „Es war eine tolle Veranstaltung, wo wir gemeinsam die Zielsetzungen besprachen", erinnert sich Niedermair. Auch im politischen Alltag hat er immer ein offenes Ohr: „Jeder Gemeinderat kann mich von 7.30 Uhr bis 20 Uhr erreichen. Der persönliche Kontakt ist mir sehr wichtig."

Wichtige Weichenstellungen

Binnen drei Monaten ist es Niedermair so gelungen, Beschlüsse für wichtige Projekte herbeizuführen: Man hob den Planungsstopp für den kommunalen Wohnungsbau in der Predazzoallee auf. Der Gemeinderat sagte „Ja" zum Naturbad im Sportpark. Der Bebauungsplan für „die Welle" wurde verabschiedet. Und schließlich hat Niedermair auch das „heiße Eisen" Feuerwehrhäuser angepackt: Für die FFW Goldach wird nun ein Grundstück gesucht. Die Wache in Hallbergmoos soll ausgebaut werden. In der Herbstklausur will Niedermair besprechen, wie es mit dem Mehrgenerationen-Haus im Tassiloweg weitergeht.

Einen regelmäßigen Austausch pflegt der Hallbergmooser Gemeindechef auch mit den Bürgermeistern der „Süd-Gemeinden" Neufahrn und Eching, mit Freisings Oberbürgermeister Tobias Eschenbacher und Landrat Helmut Petz. Auch hier ist der kommunale Wohnbau im Fokus. „Wenn wir in Wohnungsbau investieren, gehen wir zwar unter Umständen in die Verschuldung. Aber das sind gesunde Schulden, weil wir Mieteinnahmen und das Gebäude als Vermögenswert haben", weiß Niedermair.

B301-Bau forcieren

Von der Öffentlichkeit weniger wahrgenommen werden die Anstrengungen, den Bau der neuen B301-Trasse zu forcieren: „Wir brauchen die neue Straße parallel zur S-Bahn-Trasse. Da muss dringend etwas geschehen." Dies sei, wie Niedermair unterstreicht, in Hinblick auf „die Welle" und die geplante Eventarena am Airport besonders wichtig. Zuständig für den Bau ist der Bund. Niedermair hat bereits bei Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer, dessen bayerischer Amtskollegin Kerstin Schreyer und Staatskanzlei-Chef Florian Herrmann in dieser Angelegenheit persönlich vorgesprochen. „Aber die Mühlen malen langsam", so sein Eindruck.

Klare Linien

Im Rathaus hat Niedermair Strukturen verändert und, wie er sagt, „klare Linien gezogen": Die Wirtschaftsförderung hat der Gemeindechef zur Stabstelle gemacht. Benjamin Henn ist nun (wieder) für alle Belange des Sport- und Freizeitparks zuständig. Der Bürgermeister hat alle Außenstellen besucht, die Kläranlage, das Jugendzentrum und die Mittagsbetreuung beispielsweise. Mit dem Grundschulanbau geht's im Sommer los. Es gibt freilich noch Einiges zu tun: „Unsere größten Baustellen sind aktuell die Kläranlage und Personalgewinnung", so Niedermair. *(Text / Foto: eoe)*

JAFRA Cosmetics
NEU! JAFRA SUN SONNENPFLEGE
Leicht und ölfrei, feuchtigkeitsspendend, nicht klebrig, hinterlässt keine weißen Rückstände, korallenfreundlich, mit paradiesischem Duft, für die ganze Familie und alle Outdoor-Aktivitäten
Johanna Zimmer Telefon: 0811/3721 · Fax: 0811/9989074

Wir liefern
Agrar-Diesel
ohne Bioanteil
Hans Mikesch
Hallbergmoos • Tassiloweg 1
Wir liefern auch HEIZÖL
Tel. 08 11-36 46

DER HALLBERGER
ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (8.9.) ist
Mittwoch, 1. September, 13 Uhr.
info@hallberger.de
oder
Telefon 0811-99 89 042

SPD ist positiv gestimmt

Die Bundestagswahl am 26. September rückt näher – da kommt auch auf die Hallbergmooser SPD viel Arbeit zu. Man wird den Kreisverband und Bundestagskandidat Andreas Mehltretter bei diversen Aktionen unterstützen. Mit der Entwicklung auf Kommunalebene und Bürgermeister Josef Niedermair (CSU) sind die SPD'ler übrigens sehr zufrieden.

„Die Zusammenarbeit ist sehr gut", unterstrich Stefan Kronner beim Mitgliedertreffen im Alten Wirt. Niedermair suche das Gespräch und Lösungen mit allen Fraktionen. „Ich habe mit ihm mehr persönliche Gespräche geführt als mit seinen beiden Vorgängern zusammen."

Seit seinem Amtsantritt im April habe Niedermair, so Kronner, „angepackt" und etliche wichtige Entscheidungen herbeigeführt. Beispielsweise für den kommunalen Wohnungsbau in der Predazzoallee und das Naturbad im Sportpark. Projekte, die den Genossen besonders wichtig sind.

Dass auch das Mehrgenerationen-Wohnen im Tassiloweg weiterverfolgt wird, freut die SPD. Ebenso wie die sich abzeichnende Lösung für die Feuerwehrhäuser. Weil, so Kronner, die bestehende Wache in Goldach „gravierende Mängel" habe, sei der beschlossene Neubau gut und richtig. Mit dem Umbau der Hallbergmooser Wache könne man eine Zeitlang überbrücken.

Auf den Etat 2020 blickte Gemeinderätin Christiane Oldenburg-Balden: Sie begrüßte die Entscheidung, dass die Kommune ab 2022 zwei Auszubildende anstellt. Das könnte ein Mittel gegen Personalnot und hohen Personalfluktuation im Rathaus sein.

Senioren

Die Seniorenreferentin richtet natürlich ein besonderes Augenmerk auf die Generation im fortgeschrittenen Alter. Die Aufstellung weiterer Ruhebänke ist ihr ein Anliegen.

Jugend im Fokus

Fokussieren will man sich auf die Belange der Jugend „Die jungen Leute sind für die älteren in der Pandemie zu Hause geblieben, jetzt müss' ma was zurückgeben", so Kronner.

Skaterpark-Erweiterung

Demnächst wird's im Rat auch um die Erweiterung des Skaterparks und einen Pump Track im Sportpark gehen. Es gibt laut Kronner eine Voruntersuchung, die sich damit beschäftigt. Er wollte nicht vorgreifen, geht aber davon aus, dass ein Ausbau machbar ist. Auch wenn's viel Geld kostet. Anna Kreilinger-Pitters regte an: „Wir sollten das JUZ ins Zentrum holen." Die sei freilich eine langfristige Perspektive.

(eoe)

„Ich bin ein sehr zufriedener Mensch!“

Michael Hausner feierte 80. Geburtstag

Seinen 80. Geburtstag hat Michael Hausner am 18. August gefeiert. Familie, Freunde und auch Vize-Bürgermeister Helmut Ecker kamen zum Feiern und Gratulieren.

Michael Hausner kam am 16. August 1941 in Goldach zur Welt. In der Landwirtschaft seiner Eltern ist er mit drei Geschwistern aufgewachsen. Weil der Vater früh starb, übernahm Hausner schon als 14-Jähriger die Bewirtschaftung von 32 Tagwerk. Der Nachbar unterstützte ihn dabei: „Dem Schmid Gust habe ich viel zu verdanken“, erinnert er sich zurück.

Parallel dazu besuchte Hausner die Volks- und Landwirtschaftsschule und schloss eine Ausbildung zum staatlich geprüften Flugzeugabfertiger ab. 30 Jahre lang war er am Flughafen-Riem und später dann im Erdinger Moos beschäftigt. Hausner hatte also alle Hände voll zu tun: „Ich habe im Leben wenig Freizeit und kaum Zeit für Hobbys gehabt.“

In der knapp bemessenen Freizeit traf er sich abends zum Wattn mit seinen Stammtisch-Freunden in Notzingermoos. Das ist bis heute so. Auch den Siegfried-Ringern und der Freiwilligen Feuerwehr Goldach war er ein treues Mitglied. Bis heute trifft man ihn auch regelmäßig beim „Seniorenkranzerl“ der VfB-Stockschützen.

Herzlichen Glückwunsch sagte Helmut Ecker (2. Bürgermeister) im Namen von Gemeinde und Landrat Helmut Petz.

Als Hausner 1988 seinen Hof aufgab, begann zugleich ein neues privates Kapitel: Er lernte sein Frau Ursula kennen, die er 2003 heiratete. Drei Kinder und sieben Enkelkinder hat der Jubilar aus erster Ehe. Und natürlich sind sie und ihre Familien ihm eine besondere Freude. „Ich bin ein zufriedener Mensch“, sagt der Jubilar in der Geburtstagsrunde. *(Text / Foto: eoe)*

folgt uns auf
facebook Instagram
Der HALLBERGER

Freisinger STADTWERKE
DEINE ENERGIE. UNSER WERK.
Wir sorgen für Ihre Energie
Unseren Strom bekommen Sie auch im Freisinger Umland. Wir versorgen Sie aus der Region – für die Region. Unser Strom: 100 % aus regenerativer Erzeugung.
kein Atom-strom
100% regenerativ
Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH
Wippenhauser Straße 19 · 85354 Freising
08161 183-0 · info@freisinger-stadtwerke.de
www.freisinger-stadtwerke.de
Aus der Region – für die Region.

Steckerlfisch „To Go“

Fischerfreunde überwältigt von großer Nachfrage

250 Vorbestellungen und etliche Spontan-Kunden: Mit so einer überwältigenden Resonanz hatten die Fischerfreunde beileibe nicht gerechnet. Im Vorjahr musste das Fischerfest am Hallberg-Platz aus bekannten Gründen komplett abgesagt werden. Heuer haben die Fischer mit einem Alternativ-Programm vielen eine Freude gemacht: Auf dem Schulparkplatz hatten sie ihre Zelte, Grill und ein Standl aufgeschlagen und boten Steckerlfisch zum Abholen an.

Man wollte größere Menschenansammlungen vermeiden und hat deshalb ein „To Go“-Konzept entwickelt, das mit dem Ordnungsamt der Gemeinde abgestimmt war – mit telefonischer Vorbestellung und festen Abholzeiten für Forelle, Makrele und Co. Es funktionierte bestens.

„Wir sind der Bevölkerung das schuldig. Das Fischerfest an Maria Himmelfahrt hat Tradition. Dafür wollten wir unser Möglichstes tun“, so Vereinssprecher Jürgen Schaller.

Keine langen Wartezeiten und -schlangen, reichlich Abstand und die Kunden zogen zufrieden mit ihren in Papiertüten abgepackte Fischschmankerl wieder von dannen.

Bier und Weinschorle, das der K&F-Getränkemarkt spendiert hatte, gab’s noch obendrauf – ein willkommener Durstlöscher angesichts der Gluthitze von 30 Grad.

Der Fisch ging weg wie die warmen Semmeln. Und vor den 15 Ehrenamtlichen, die tapfer am heißen Grill einen Fisch nach dem anderen auflegten, kann man nur den Hut ziehen.

(eoe)

Kartoffeln und Gemüse

Anbau und Marktverkauf von Landwirten vor Ort

DER HALLBERGER stellt in Folge verschiedene landwirtschaftliche Betriebe vor – heute den Schmidmeier-Hof in Hallbergmoos. Ehemals in der Auenstraße beheimatet, jetzt im Brandstadlweg.

Gegründet vom Urgroßvater Johann mit Ehefrau Helene, dann übernommen vom Sohn Johann mit Ehefrau Inge, die bereits sehr früh verstarb. Johann führte dann den Hof mit seiner zweiten Ehefrau Antonie weiter. Und heute ist der Chef, der 58jährige Bernhard – unterstützt wird er von Ehefrau Claudia. Der Hof mit Viehhaltung baute früher die üblichen landwirtschaftlichen Produkte an, wie Kartoffeln, Karotten, Getreide und auch Pfefferminze.

Kräuteranbau statt Bullenhaltung

Bernhard tüftelte damals schon an einem Vollernter für Kräuter, den er in Eigenkonstruktion baute und man schaffte sich eine Trocknungsanlage an.

In dieser Zeit musste man sich von der Bullenmast verabschieden. Für Bernhard ein trauriger, aber wichtiger Schritt: „Ich musste mich entscheiden – entweder die Bullen weiter zu halten oder keine Kräuter mehr anzubauen. Beides miteinander war vom Arbeitspensum nicht mehr zu vereinbaren."

Petersilie und Dill zum Beispiel konnten nicht mehr auf den Feldern angebaut werden, auf denen die Gülle der Bullen aufgebracht worden ist.

Gülle ist zwar eine natürliche Nährstoffquelle, aber nicht für empfindliche Gewürzkräuter. Denn sie erhöht deren Keimzahl. Auch sollten keine Keime in die Trocknungshalle gelangen – mit Viehhaltung also nicht machbar. „Ist die Trocknungsanlage einmal kontaminiert, ist der Aufwand, die Anlage zu waschen und wieder keimfrei zu bekommen, riesengroß."

Spezialisierung auf Schnittsellerie

2003 entschieden sich Bernhard und Claudia auszusiedeln und bauten im Brandstadlweg eine neue Hofstelle mit einer noch größeren Trocknungshalle. Seit 2018 sind sie ausschließlich auf den Anbau von Schnittsellerie spezialisiert. Die Nachfrage in der Lebensmittelindustrie ist da sehr groß.

Claudia, Sabrina, Veronika und Bernhard Schmidmeier

„Allergenhaltiger Schnittsellerie ist in vielen Lebensmitteln, wie Salatsoßen, Suppen oder Gewürzmischungen enthalten. Wir verarbeiten jährlich ca. 40 Tonnen davon. Die Ernte wird 90 Minuten lang auf 100 Grad erhitzt und getrocknet, um die Ware haltbar zu machen. Danach wird alles im Labor mikrobiologisch untersucht, um die Lebensmittelsicherheit zu gewährleisten."

Die Töchter Veronika und Sabrina haben die Liebe und die Leidenschaft für Acker- und Maschinenbau vom Vater geerbt. Die 25jährige Veronika, die die Hofstelle irgendwann ganz übernehmen möchte, studierte Agrarmarketing und Management und schloss mit einem Masterstudium ab. Die 22-jährige Sabrina machte eine Lehre zum Mechatroniker und studiert nun Wirtschaftsingenieurwesen.

„Unser Vater hat uns immer erzählt, wie gut wir es haben, dass wir in so einer ländlichen Idylle aufwachsen, in der wir auch arbeiten können und dürfen. Heute sehe ich das genauso und bin froh, dass ich den Hof mal übernehmen kann", so Veronika.

Zwei Hofstellen in der Zukunft

Sie stemmt zusammen mit den Eltern, der Schwester und einem Saisonarbeiter den 12 Hektar großen Hof. Schon jetzt eine große Verantwortung für die junge Frau, die dabei auch von ihrem baldigem Ehemann Markus Loibl unterstützt wird.

„Markus und ich helfen uns gegenseitig bei der Feldarbeit. Er selbst bewirtschaftet mit seinen Eltern eine eigene Hofstelle. Das Miteinander klappt schon jetzt richtig gut."

Einig sind sich Zwei, die sich beim Bandltanz der Goldacher Burschen verliebt haben, dass beide Hofstellen auch nach der Hochzeit erhalten werden sollen.

„Der Loibl-Hof baut in der Hauptsache Futterkarotten für Pferdehöfe und Gemüse für die Direktvermarktung an und hat ein großes Blumenfeld zur Selbstbedienung angelegt – wir kommen uns da nicht ins Gehege."

Die Eltern freuen sich über diese Entscheidung: „Wir haben uns das immer gewünscht, dass Veronika das Erbe in der vierten Generation weiterführt – und dass sie dabei so eine Leidenschaft für die Landwirtschaft entwickelt hat, ist einfach schön."

Teilen die Leidenschaft für Landwirtschaft: Veronika Schmidmeier und ihr zukünftiger Ehemann Markus Loibl.

Oldtimer-Bulldogs für Ausflüge

Für die Arbeit am Hof mit vier bis fünf Ernten im Jahr stehen neben sechs Traktoren der Marken Fendt und Schlüter auch Maschinen zum Säen, Hacken, Pflügen, Beregnen, Mähen und Ernten zur Verfügung. Und einige Geräte tüftelt und baut Vater Bernhard zwischendurch immer mal neu – zum Beispiel einen Reihendüngerstreuer, der Düngung und mechanische Unkrautbekämpfung in einem Arbeitsgang ermöglicht. Jetzt können auch Tochter Sabrina und Partner Markus Loibl beim Bau mithelfen – beide sind ja gelernte Mechatroniker.

Drei der Bulldogs sind Oldtimer und Vater Bernhard lässt es sich nehmen, auch mal einen Ausflug damit zu machen.

„Ich fahre zweimal im Jahr mit dem Bulldog weiter weg. Wir sind dann eine kleine Männertruppe und bereisen mit unseren Traktoren beispielsweise Südtirol oder auch die Nordseeküste."

Der Arbeitstag beginnt mit der Kräuterverarbeitung bereits um fünf Uhr und endet oft erst nach der Ernte der Frischkräuter oder dem Befüllen und Abwiegen der 10-Kilo-Kräutersäcke für die Großhändler um 21 Uhr.

Die Wintermonate von November bis Ende Februar werden dazu genutzt, um alle Gerätschaften zu warten und wieder auf Hochglanz zu bringen – und natürlich auch für Urlaube. Da geht es dann schon mal per Flug weiter weg.

Man darf gespannt sein, welche Ideen beim Paar Schmidmeier/Loibl noch reifen und umgesetzt werden. Feststeht in jedem Fall, dass bei allem was sie tun, Freude und Leidenschaft mit von der Partie sind.

Wie hätte der griechische Philosoph und Gelehrte Aristoteles gesagt: ‚Freude an der Arbeit lässt das Werk trefflich geraten." *(Text: bb / Fotos: bb, gra)*

Das Beste kommt zum Schluss

Siegerehrung bei der Hort-Olympiade

Mit großer Spannung wurde der „Tag der Abrechnung“ der über das vergangene Bildungsjahr laufende „Hort-Challenge“ im Ecksteinhaus erwartet. 32 Aufgaben und Disziplinen hatten die Kinder seit Juli gemeistert. Jetzt gabs die feierliche Siegerehrung. Oben auf dem Stockerl landete das Detektivteam (Drittklässler) mit 808 Punkten, gefolgt von den Viertklässlern alias Club der coolen Kids (764) und den Wilden Tigern (2. Klasse, 752 Punkte).

Vor der Zeremonie in der Turnhalle hatten die Kinder demokratisch entschieden, dass es nicht einzelne Preise für die Sieger, sondern einen gemeinsamen „Spaßtag“ für alle geben sollte. Hort-Leiter Andreas Zirzlmeier lobte Motivation und Fairness der Kinder.

Den goldenen Siegerpokal gilt es nun zu verteidigen. Es wurde nämlich in einer Kinderkonferenz beschlossen, dass es im kommenden Bildungsjahr einen neuen Wettbewerb gibt. Im September heißt es dann wieder ganz nach dem olympischen Gedanken: Mögen die Spiele beginnen! *(Text / Foto: gra)*

Ausbildung am Airport

Die Flughafen München GmbH bietet auch für den Ausbildungsbeginn am 1. September 2022 wieder attraktive Ausbildungsberufe und duale Studiengänge an. Der Bewerbungszeitraum ist vom 01.08.2021 bis zum 15.10.2021.

Angeboten werden Ausbildungsberufe (IHK) für Kaufleute für Büromanagement, Immobilienkaufleute, Fachkräfte für Schutz und Sicherheit, Werkfeuerwehrleute, Mechatroniker:innen, Fachinformatiker:innen für Systemintegration sowie Duale Bachelor-Studiengänge für Luftverkehrsmanagement, Immobilienwirtschaft, Wirtschaftsinformatik, Informatik und Elektro- und Informationstechnik.

Ausführliche Informationen unter www.munich-airport.de/ausbildung

Zusätzlich werden für Interessierte vier virtuelle Berufsinfoveranstaltungen angeboten. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Alle Informationen zur Anmeldung und den einzelnen Terminen sind unter folgendem Link zu finden:

https://www.munich-airport.de/karriereevents-6192884 *(gra)*

FSM GmbH Facility Service München GmbH

• Hausmeisterdienste
• Grünanlagenpflege
• Gebäudereinigung
• Winterdienst
• PV-Reinigung

fsm-herrle@gmx.de
www.facilityservices-muenchen.de

Gebäudeservice im und ums Haus

Wilhelmstraße 12 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 0811-99 82 304 • Fax 0811-99 82 303 • Mobil 0172-82 17 441

Gerüstet, selbst wenn's brennt

Mittelschüler feierlich verabschiedet

Die Besten der neunten Jahrgangsstufe: (v. r.) Klassenlehrerin Nele Kreß, Chiara-Cecil Wendler (1,3), Jakob Mathuni (1,9), Saskia Czemerys, Stefan Lackermeier, Alexander Rankic (alle 2,0), Konrektor Karl Landgraf und Schulleiter Rudolf Weichs.

Ein außergewöhnliches Schuljahr ist an der Mittelschule zu Ende gegangen. Und die Abschlussklassen können stolz auf das Erreichte sein. Von 40 Schülern der neunten Klassen traten 33 zum Qualifizierenden Hauptschulabschluss an, 25 legten die Prüfungen erfolgreich ab. In der Vorbereitungsklasse 10V2 schafften alle Schülerinnen und Schüler den Mittleren Schulabschluss.

Feueralarm als Sinnbild

In seiner Abschlussrede rief Rektor Rudolf Weichs den Feueralarm ins Gedächtnis, den es kurz vor dem Schuljahresende gegeben hatte. Schüler wie Lehrer hätten vorbildlich reagiert. Einige Zeit sei unklar gewesen, ob es sich um eine Probe oder um einen echten Notfall gehandelt habe. Feuerwehr und Polizei seien angerückt – bis sich herausgestellt habe, dass ein Schüler lediglich testen wollte, wie fest das Glas eines Druckknopfmelders ist.

„Aber warum erzähle ich diese Geschichte bei eurer Entlassfeier?", fragte Weichs ins Publikum. Die Antwort gab er selbst: „Ganz einfach deshalb, weil mich viele Situationen und Bilder an euren schulischen Werdegang erinnern."

Die meisten Strecken in der Schullaufbahn seien ohne besondere Vorkommnisse verlaufen. Ab und an gab's aber dann doch „Alarm" – in Deutsch, Mathe oder Englisch.

Solidarisch in der Pandemie

Und natürlich war auch die Corona-Situation zu bewältigen, wo Routine und Übungen wenig halfen. Aber sich unterkriegen zu lassen, sei nie eine Option gewesen: „Es war eine Freude von euren Lehrkräften zu hören, wie ihr euch auch daheim reingehängt und eine große Selbstverantwortlichkeit gezeigt habt", lobte Weichs die Schüler. Die Ergebnisse der Prüfungen seien der Beweis dafür.

„Über digitale Kanäle habt ihr Freundschaften weiter gepflegt, euch gegenseitig unterstützt und positiv verstärkt. Darauf sind wir Lehrkräfte überaus stolz."

Vorbildliches Verhalten in der Pandemie

Lob gab es auch für das Verhalten der Jugendlichen in der Pandemie: „Ihr habt euch solidarisch mit den etwas älteren Menschen erklärt, die vor diesem Virus geschützt werden mussten."

Obwohl die Krise noch nicht gänzlich überwunden ist, ermutigte Weichs alle, optimistisch nach vorne zu blicken. „Ich wünsche euch, dass sich eure Ziele und Wünsche erfüllen, wenn ihr jetzt raus in den Beruf geht oder weiterhin die Schulbank drückt. Bleibt wie ihr seid und bewahrt euch viel Humor. Da geht Vieles im Leben leichter, auch wenn es mal wieder ‚brennen' sollte – ob echt oder nur im Probealarm!"

Die Besten der 10V2: (v. r.) Sophia Stallmeister (1,67), Lissi Fritz (1,33), Konrektor Karl Landgraf, Klassenlehrer Benedikt Hierl, Kevin Stephan (1,67) und Schulleiter Rudolf Weichs.

Zwei zehnte Klassen

Im kommenden Schuljahr wird es übrigens erstmals zwei zehnte Klassen mit etwa 40 Schülern geben. „Das dokumentiert auch die Erfolgsgeschichte dieser Beschulungs-Art" so der Rektor. Auch nach dem „Quali" stehen, wie er unterstreicht, viele verschiedene Wege offen. *(Text / Foto: gra)*

LACK+KAROSSERIE FACHBETRIEB MS MICHAEL SPAR
Fahrzeuglackierung
Sonderlackierung
Unfallinstandsetzung
Industrielackierung
Motorradlackierung
Restaurierung von Old- und Youngtimern
Grünecker Straße 15
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/32 45
Fax 08 11/9 50 38
buero@lackiererei-spar.de
www.lackiererei-spar.de

Der Hallberger

Wir sind umgezogen!
selbst schraubereck
Werkstattvermietung • Reifenservice • Autoglas • KFZ-Teile + Zubehör
Neue Adresse:
Fokkerstr. 5 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 998 96 31
E-Mail: info@selbstschraubereck.de
Termin nach Vereinbarung

Mooshüpfer im A(u)ktionsfieber

Als Dank für den vom Elternbeirat gespendeten Hängestuhl haben die Kinder der vier Gruppen Leinwände kreativ gestaltet. Diese wurden in der Garderobe des Kinderhauses ausgestellt und in einer stillen Auktion versteigert.

Außerdem organisierte der Elternbeirat die öffentliche Versteigerung des wunderschön gestalteten Märchenzauns am „alten Container“. Viele ehemalige Eltern und Kinder haben sich bei dieser A(u)ktion beteiligt und ein Stück „Erinnerung“ erstanden.

Der Elternbeirat bedankt sich auf diesem Wege bei allen Eltern für die Teilnahme und die zusätzlich erhaltenen anonymen Spenden. So positives Feedback hätten die Mitglieder nicht erwartet und freuen sich daher umso mehr darüber.

Die Erlöse der beiden Aktionen und die zahlreichen Spenden kommen zu einhundert Prozent den Mooshüpferkindern zugute. *(Text / Foto: gra)*

Duftende Kräuterpracht

Für das Hochfest Maria Himmelfahrt hat der Gartenbauverein Hallbergmoos wieder Kräuterlbüscherl gebunden. Auf dem Hof der Familie Franzspeck entfalteten die heimischen Kräuter ihren wunderbaren Duft und ihre ganze Farbenpracht.

Fleißige Ehrenamtliche banden sie zu schönen Sträußen, die beim Gottesdienst in Birkeneck gegen eine Spende an die Gläubigen weitergereicht wurden.

An Maria Himmelfahrt werden die Buschen traditionell gesegnet und anschließend zu Hause aufgehängt.

(Text: eoe / Foto: gra)

Olympisches Lesefeuer

Nach einem stürmischen Schuljahr mit Präsenz- und Wechselunterricht gab's nun einen schönen Abschluss: Die Siegerehrung der „Leseolympiade".

Es wurde deutlich mehr gelesen als in den Vorjahren. Besonders die Viertklässler verbrachten viel mehr Zeit mit Büchern. Nahezu alle Schüler der Grundschule hatten sich an der Aktion beteiligt. In den zurückliegenden Monaten war die Leseaktion eine Konstante, die unabhängig von allen Inzidenzzahlen stattfinden konnte.

Gold, Silber und Urkunde

Vier feierliche Abschlussveranstaltungen gab es in der Schulaula – für jede Jahrgangsstufe separat. Alexandra Simons und ihre Schüler sorgten für den passenden musikalischen Rahmen: Sie begleiteten die Feier mit Musikstücken, Instrumenten und Mitmachliedern. Für die Jahrgangstufen 1 und 2 führte die Klasse 2b ein Rhythmusstück zur Leseolympiade auf, das das Leseteam der Schule selbst konzipiert hatte.

Fanfaren für die erfolgreichen Olympioniken

Fanfarenklänge läuteten schließlich die Siegerehrung mit der feierlichen Übergabe von Medaillen und Urkunden für die Olympioniken ein.

Das Kind, das am meisten Bücher in der eigenen Klasse gelesen hatte, wurde dieses Jahr mit einer Urkunde und einer Medaille bedacht, ganz wie bei Olympia. Konrektorin Monika Schmeller und Förderlehrkraft Hanna Pelczer hatten die ehrenvolle Aufgabe, die Ehrung durchzuführen.

Die drei fleißigsten Leser einer Klasse durften sich unter den vielen Preisen etwas aussuchen. Alle anderen Preise wurden verlost.

Die Siegerklassen erhielten neben einem Pokal auch Eisgutscheine. Das Leseteam der Schule freut sich, dass die Schülerinnen und Schüler so „sportlich viel" gelesen haben.

Die Jahrgangstufen-Sieger:
Klasse 1b mit 745 Punkten
Klasse 2d mit 1525 Punkten
Klasse 3b mit 1480 Punkten
Klasse 4d mit 1499 Punkten

(Text / Fotos: gra)

Der Hallberger

Schatzsuche zum Ferienstart

Am letzten Schultag stand für die Kinder des BRK-Hortes „Forscherhaus“ etwas Besonderes an. Nach einem besonderen Schuljahr mit ständig wechselnden Unterrichtsformen, war es umso schöner, dass die Kinder die letzten Wochen ihres ersten Schuljahres alle zusammen abschließen konnten. Das wurde gebührend gefeiert.

Nach einem kurzen Zeugnis-Schultag, der schon um 9.30 Uhr endete, gings in der Turnhalle mit einer gemeinsamen Runde „Stopp-Tanz“ zu sommerlicher Party-Musik. Danach startete die Forscher-Schatzsuche im Garten. Die Kinder fanden sich selbstständig zu Gruppen zusammen und überlegten sich einen Gruppennamen. Dann legten „Die gefährlichen Piraten“, „Die sechs ??????“ oder „Regenbogen“ los.

An zehn verschiedenen Stationen warteten unterschiedliche Aufgaben: Rechnen, Schätzen, Kreuzworträtsel galt es u.a. zu entschlüsseln. Auch die Bewegung kam nicht zu kurz, denn es musste beispielsweise auch ein Buchstaben-Workout absolviert werden.

Wenn alle Aufgaben geschafft waren, durfte sich die Gruppe einen von zehn Schlüsseln aussuchen, wovon nur einer am Ende die Schatztruhe öffnen würde. Nachdem alle Gruppen fertig waren und alle Schlüssel verteilt, ging es zur Schatztruhe. Die Schlüssel wurden nacheinander ausprobiert und, wie es der Zufall so wollte, war es genau der letzte Schlüssel, der die Truhe öffnete. Die Freude war groß, denn der Schatz – Gummibärchen und Lollis – war für alle Kinder! Alle Gruppen haben die Aufgaben hervorragend gemeistert und vor allem stand der Spaß im Vordergrund. Besonders die gemeinsamen Absprachen innerhalb der Gruppen und das Teamwork waren gefordert. Es ist toll, wie die Forscherhaus-Kinder alles gemeinsam geschafft haben.

Das anschließende Mittagessen mit Verteilung der Schätze hatten sich alle wirklich verdient und bildete einen schönen Abschluss für ein aufregendes erstes Hortjahr. *(Text / Foto: gra)*

Malerbetrieb
Martin Eichenseher
Ausführung aller Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Theresienstraße 28 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 51 77 • Mobil 01 70-1 80 25 58
Telefax 08 11-9 98 66 76

AL's Autos
Die faire Auto-Werkstatt
Kfz-Reparaturen
(auch für Hybrid- & Elektrofahrzeuge)
Unfälle • Reifen • Klima-Service
Kfz-An- und Verkauf • Anhängerverleih
08165-65666
WERKSTATT DES VERTRAUENS 2021
Robert Lindemann • Meisterbetrieb
Erdinger Straße 1
85375 Neufahrn-Mintraching
service@als-autos.de www-als-autos.de

Herbert Wagner: Sportliche 90

Bürgermeister Josef Niedermair überbrachte Herbert Wagner die Glückwünsche der Gemeinde.

Im Kreis der Familie und mit Verwandten und Freunden feierte Herbert Wagner seinen 90. Geburtstag im Gasthof Neuwirt. Einer der dabei war und ein Präsent der Gemeinde überreichte, war der 1. Bürgermeister der Gemeinde, Sepp Niedermeier.

Herbert Wagner, der zusammen mit seinen Ehefrau Erna, alle Gäste mit einem Gläschen Sekt empfing, ist quasi ein Hallberger Urgestein.

Hallbergmooser Urgestein

Zwar im Bayerischen Wald geboren, in Aicha vorm Wald in die Schule gegangen, kam er bereits 1950 als Schneidergeselle nach Hallbergmoos und lernte gleich seine Erna kennen.

Schon 1956 feierte man Hochzeit und kurz darauf wurden die Kinder Herbert und Erna geboren. Ab 1954 arbeite Herbert Wagner bei der Ismaninger Firma Agrob, wechselte dann aber 1969 zum Max-Planck-Institut in Garching, wo er bis zum Rentenalter als Raumausstatter angestellt war.

Während seiner gesamten Berufszeit war Herbert Wagner dem Sport sehr verbunden – seit 1950 sowohl als Mitglied beim SV Siegfried wie auch beim VfB Hallbergmoos-Goldach. Er spielte lange Jahre aktiv Fußball und war als Trainer mit großem Erfolg tätig.

Stockschütze mit Leib und Seele

Seine Sportbegeisterung war so groß, dass er 1981 zusammen mit 20 Freunden die ‚Abteilung Stockschützen' beim VfB Hallbergmoos-Goldach gründete – mit Ehefrau Erna stellte er später eine Stockschützen-Seniorengruppe zusammen.

Jetzt trifft man sich jeden Donnerstag zu einem kleinen Turnier, umrahmt von einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Herbert Wagner ereilten auch zwei harte Schicksalsschläge, die er verkraften musste – den Tod der Tochter Erna und der Schwiegertochter Sylvia.

Erfülltes Leben

Heute blickt er auf ein erfülltes Leben zurück und ist voller Stolz auf seine drei Enkel und die drei Urenkel.

Nach wie vor genießt der Jubilar Urlaubsreisen nach Kärnten oder er unternimmt mit Ehefrau Erna kleinere Wandertouren in die Bayerischen Berge.

DER HALLBERGER wünscht dem rüstigen und sympathischen Jubilar viel Gesundheit und alles Gute für die nächsten Jahre! *(Text / Foto: bb)*

www.IhrBaumProfi.de
Fa. JOSEF HÖLLINGER
BAUMFÄLLUNGEN • KÜRZEN • RODEN
jeder Schwierigkeitsgrad • ABFUHR • FÄLLKRAN
WURZELSTOCKFRÄSEN • GARTENPFLEGE
schnell • sauber • preiswert
Tel. 0172-5820173 oder 08122-1791661
unverbindliche und kostenlose Beratung

folgt uns auf
FACEBOOK Instagram
www.hallberger.de

Maler- und Kirchenmalerbetrieb
Manfred Kürzinger
Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising
Telefon 08161-92039
Telefax 08161-42380
kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

folgt uns auf
facebook Instagram
Der HALLBERGER

HEWI Gartengestaltung
0175/80 11 043 info@hewi-gartengestaltung.de
www.hewi-gartengestaltung.de
Gartengestaltung
Gartenpflege
Naturstein
Pflasterverlegung
Zaunanlagen
Rollrasen
Brunnenbau
Winterdienst
Denn Ihr Garten ist die tägliche Portion Urlaub

FUSSBALL JUGEND

HBFS - Feriencamps

Auch in den Sommerferien gibt es weiterhin Fußball pur am Sportpark in Hallbergmoos. Das erste Highlight liegt mit den „Sport-Ferien-Daheim“ (1. Ferienwoche) bereits hinter uns. Im Namen der Hallberger Fussballschule blickt Florian Brachtel als Leiter des 5-tägigen Feriencamps auf ein erfolgreiches und gut besuchtes Event zurück: „Das Feedback der Teilnehmer*innen und auch der Eltern war herausragend. Wir freuen uns, dass wir den Kindern mit unserem Team ein paar schöne Tage und Momente bereiten konnten. Insbesondere die Überraschung mit dem Eiswagen am fünften und letzten Camptag sorgte für zufriedene und glückliche Kinderaugen – was will man mehr?!“. Knapp 30 Kinder im Alter zwischen fünf und dreizehn Jahren haben sich trotz Corona-Zeit für das erste von zwei Sommercamps angemeldet. Um 9:00 Uhr ging es jeden Tag los. Treffpunkt war das schöne „Stadion am Airport“. Nach einer kurzen Ankommensphase und Begrüßung durch das vierköpfige Trainerteam ging es vormittags immer für gut 2 Stunden auf den Platz. Trainiert wurde zunächst in alters- und leistungsgerechten Gruppen, ehe es nach dem gemeinsamen Mittagessen und verschiedenen Mittagsspielchen wie zum Beispiel „Stadt, Land, Stadion…“ wieder für das Abschlussturnier auf den Platz zurück ging. Damit die Kinder nach der Mittagspause wieder in Schwung kommen, wurden vor dem Nachmittagsturnier zahlreiche „Minigames“ wie beispielsweise das - bei den Kindern sehr beliebte - „Fußball-Baseball“ gespielt. Bevor die Kids um 16 Uhr abgeholt wurden, gab es mit einem Stück Marmor- oder Schokokuchen noch den traditionellen Tagesabschluss, auf den die Kinder täglich hin fiebern.

„Ich denke genau diese Liebe zum Detail in allen Phasen des Camps und die beinahe familiäre Atmosphäre macht unser Camp so besonders und führt mittlerweile dazu, dass es trotz unseres erst zweijährigen Bestehens bereits einige Stammgäste gibt“, so Florian Brachtel. Die Hallberger Fussballschule bedankt sich außerdem beim VfB Hallbergmoos für die reibungslose Zusammenarbeit und Unterstützung.

Nach dem Camp ist vor dem Camp

Nach dem großartigen Sommerferien-Camp in der ersten Ferienwoche, fiebern wir schon wieder dem nächsten Event entgegen!

Auch in der 5. Ferienwoche bieten wir nochmal ein Fussballcamp in Hallbergmoos an.

Infos & Anmeldung unter www.hbfs.shop

100 % ORIGINAL AB 219,– € MTL.[1] INKL. 4 JAHRE JEEP® GARANTIE OHNE KM-BEGRENZUNG[2]

Es gibt noch viel zu entdecken auf der Welt – und der **Jeep® Renegade** ist dabei der ideale Begleiter. Sein selbstbewusster Auftritt und die zahlreichen innovativen Technologien überzeugen in der Stadt ebenso wie in freier Natur. So wird jeder Weg ins Abenteuer noch leichter, sicherer und komfortabler.

4 JAHRE JEEP GARANTIE Ohne Kilometerbegrenzung [2]

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG für den Jeep® Renegade MY21 Longitude 1.0l T-GDI 88 kW (120 PS) 4x2 MT6 Benzin: innerorts 6,9; außerorts 4,8; kombiniert 5.6. CO_2-Emission (g/km): kombiniert 159.

[1] **Unverbindliches Finanzierungsbeispiel für Privatkunden der FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn, für den Jeep® Renegade MY21 Longitude 1.0l T-GDI 88 kW (120 PS) 4x2 MT6 Benzin: UPE des Herstellers i. H. v. 21.850,– € abzgl. Jeep®- und Händlerbonus i. H. v. 3.496,–€, zzgl. Überführungskosten, effektiver Jahreszins 0%, Solizinssatz gebunden, p. a. 0%. Nettodarlehensbetrag 18.354,– €, Gesamtbetrag 18.354,–€. 1. Rate 214,41 €. 34 Folgeraten à mtl. 219,– €, Anzahlung 0,– €. Schlussrate 10.493,39 €. Der ausgewiesene Jeep®- und Händlerbonus enthält einen Nachlass in Höhe des Mehrwertsteueranteils, der im jeweiligen Bruttokaufpreis enthalten ist. Dieser Nachlass entspricht einer Minderung von 15,966 % des jeweiligen Bruttokaufpreises. Keine Barauszahlung möglich. Die Kalkulation stellt zugleich ein repräsentatives Beispiel im Sinne des § 6a PAngV dar. Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB zu. Für weitere Informationen und ein konkretes Finanzierungsangebot wenden Sie sich bitte an einen Händler Ihrer Wahl.**

[2] 2 Jahre Fahrzeuggarantie und 2 Jahre gleichwertige Neuwagen-Anschlussgarantie Maximum Care der FCA Germany AG ohne Kilometerbegrenzung gemäß ihren Bedingungen.

Privatkundenangebot, gültig für nicht bereits zugelassene Neufahrzeuge bis zum 31.03.2021. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nur bei teilnehmenden Jeep®, Partnern. **Beispielfoto zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.**

Jeep®, ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC.

EINE WERBUNG DER FCA GERMANY AG

Jeep® DAS ORIGINAL

Ihr individuelles Angebot erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Jeep® Partner in Ihrer Nähe:

AUTO-CENTER AUENSTR. GMBH
Autorisierter Jeep® Verkauf und Service.

AUENSTR. 1
85737 ISMANING
Tel. 0049 89 99656160

verkauf@autowelt-schneider.de
www.muenchen-autocenter.de

Technik, Taktik, Torschuss

Insgesamt 25 Spieler und eine Spielerin nahmen am Trainingscamp der Hallberger Fußballschule teil. In drei Gruppen wurden die Kinder – aufgeteilt nach Alter – vormittags besonders in Technik, Taktik und Torschuss trainiert.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen und Quiz gings nachmittags zum Fußball-Baseball, Challenges und kleineren Turnieren auf zwei Spielfeldern von altersgemischten Teams.

Die Trainer Florian Brachtel, Roman Kirschner und Steffi Karamatic lobten ihre Nachwuchskicker, die sich in den Camp-Tagen spielerisch und technisch weiterentwickelt hatten.

Als Belohnung gab es am Abschlusstag eine Überraschung: Wolfgang Eberhart, organisatorischer Leiter der Hallberger Fußballschule, hatte einen Eiswagen organisiert. Dort bekam jeder nach dem Pizza-Essen ein großes Eis. Lecker!

(Text / Foto: gra)

Ü30-Meisterinnen

Wie wichtig Zusammenhalt ist, zeigte sich diese Saison bei den Tennisdamen. Zwei Teams gingen in der Kreisklasse an den Start. Bei den Ü30-Ladies waren Claudia Oberpriller, Amelie Bensaada und Britta Kappler gesetzt. Diana Kreppold, Simone Matzkowitz, Jana Daniel, Tanja Matterne, Simone Eigl, Romy Reisberger und Rita Dobberstein besetzten je nach Bedarf den 4. Platz. Dann durften alle jubeln: Mit 12:0 Punkten und 62:15 Sätzen holte man sich souverän die Meisterschaft.

(Text /Foto: gra)

Tennis-Camp

Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 18 Jahren nahmen bei durchwachsenem Wetter am Trainingscamp teil. Da musste schon mal der Sonnenschirm als Regenschutz herhalten. Trotzdem hatte der Tennis-Nachwuchs – wie auf dem Foto zu sehen – viel Spaß!

Schon seit einigen Jahren bietet der VfB Hallbergmoos-Goldach unter Leitung von Paulo Escalona und seinem Team ein Feriencamp für Tennis-Nachwuchsspieler an. Heuer nahmen 30 Tennisspielerinnen und -spieler im Alter von 6 bis 18 Jahren teil. Es hatte schon Trainingscamps gegeben, da musste man wegen enormer Hitze immer wieder die Sprinkleranlage aufdrehen, um den Kindern Kühlung zu verschaffen. Dieses Mal waren die Temperaturen erträglich. Allerdings unterbrachen Regenschauer die sportlichen Aktivitäten, so dass man oft im Tennishaus oder unter dem Vordach Schutz suchen musste. Dennoch hatten die Kinder viel Spaß und am Ende bestätigten alle, dass sie wieder viel gelernt haben. Veranstalter und Trainer konnten zufrieden Bilanz ziehen: Es war ein gelungenes Camp. *(gra)*

Ferdi Krepphold, Alexander Mihov, Sarah Bensadaa, Emilia Oberpriller und Turniersiegerin Lena Krepphold.

Lena Krepphold gewinnt Talentino-Turnier

16 Nachwuchstennisspieler (U7 bis U9) aus ganz Bayern spielten jetzt beim Talentino-Turnier auf, darunter auch fünf Sportler aus Hallbergmoos. Dabei konnte Lena Krepphold ihren Vorjahressieg wiederholen. Eine besondere Leistung, wenn man bedenkt, dass die 3 Jahrgänge U7, U8 und U9 wegen der geringen Teilnehmerzahl zusammengelegt wurden und Jeder gegen Jeden spielte.

Für die drei Erstplatzierten gab es schöne Pokale, für alle Teilnehmer Urkunden. Gemeinsam mit dem Vertreter des BTV Dominik Hirsch hatten Jugendtennis-Leiterin Britta Kappler und Amelie Bensaada die Organisation des Turniers übernommen. Das fand heuer bei angenehmeren Temperaturen als im vergangenen Jahr statt. *(gra)*

Trikot-Tausch

Rock Capital ist Sponsor der Bundesliga-Kegler

Trikoübergabe (v.l.): Aktivensprecher Tom Schneider, Thomas D. Sterk, Andreas Wißmeier und Sepp Niedermair bei der Trikotübergabe

Mit Verspätung konnten die VfB-Keglern die Vertreter des neuen Sponsors zum symbolischen Trikottausch empfangen. Andreas Wißmeier, Geschäftsführer der Rock Capital Group und Thomas D. Sterk nahmen die „Leiberl" in Empfang.

Beide äußerten sich positiv überrascht von der Anlage: „Für mich befanden sich Kegelbahnen immer in den etwas schäbigen verrauchten Kellern, in Anbauten oder der Ortsgaststätte. Mit so modernen Bahnen habe ich nicht gerechnet. Unsere Firma engagiert sich zumeist im Münchner und Frankfurter Raum, und wenn sie Projekte unterstützt, so tut sie dies immer über lange Zeit, wie z.B. den Germeringer Eishockey Verein."

Man freue sich, so die Rock Capital-Vertreter, auf eine kontinuierliche Zusammenarbeit und hoffe auch die Nachwuchsarbeit fördern zu können, unterstrich Wißmeier. Er bezeichnete den Werdegang der VfB-Kegler als „außerordentlich". Auch der Sportpark beeindruckte die Gäste: „So etwas sucht vielerorts seines Gleichen. Es wird nicht mein letzter Besuch auf der Anlage gewesen sein. Wenn es sich einrichten lässt, werde ich auch mal ein Bundesliga-Spiel anschauen."

Die Rock Capital Group, die bereits im MABP das Businesscampus Skygate besitzt, ist gemeinsam mit der planworx AG verantwortlich die Realisierung des Multifunktionsgebäudes, das um die Surftown MUC entstehen soll und sich durch Einzelhandels- und Gastronomieflächen sowie ansprechende Büro- und Eventflächen auszeichnet.

(Text / Foto: gra)

Most für Niedermair

Marcus Most ist neuer (kommissarischer) Leiter der Kegelabteilung des VfB Hallbergmoos-Goldach. Er übernimmt die Aufgaben von Josef Niedermair, der am 18. April zum Bürgermeister gewählt wurde. Er legte deshalb nach 8 Jahren das Amt nieder. Weil die Neuwahlen erst im Frühjahr 2022 anstehen, bot Most beim jüngsten Online-Meeting an, die Aufgaben solange zu übernehmen. Most ist einer von zwei Sportwarten der Abteilung. Der VfB-Vorstand begrüßt die Entscheidung.

Aktivensprecher Tom Schneider berichte unterdessen, dass die Vorbereitungen zur Liveübertragung von der Kegelbahn gut voran kommen. Man hofft, zum Bundesligaauftakt die Spiele direkt auf die Bildschirme der Fans übertragen zu können.

Außerdem beschloss die Versammlung, eine Öffnung der Kegelbahnen erst bei einer Inzidenz von unter 50 in Betracht zu ziehen. Die Anwesenden des digitalen Treffens wurden außerdem über die Liga-Strukturen und die geplante Teilnahme am DKBC-Pokal informiert. *(gra)*

AUTOHAUS Hellinger

Sandstr. 2 · 85445 Schwaig am MUC-Airport
Telefon 08122 - 983012
www.autohaus-hellinger.de

Jeep®

ALFA ROMEO

Autorisierter Alfa Romeo und Jeep® Verkauf & Service
Autorisierter Lancia, Chrysler und Dodge Service

Ihr kompetenter Partner im Münchener Norden
für Neu- und Gebrauchtwagen.
Finanzierung/Leasing, Garantieverlängerungen,
KFZ-Versicherungen, KFZ-Reparatur, Windschutzscheibenschnellreparatur, Unfallinstandsetzung, TÜV/AU u.v.m.

Ringer starten in die Oberliga

Auftakt am 4. September in Geiselhöring

Nach der langen Wettkampfpause geht es auch für den SV Siegfried wieder los. Die Hallbergmooser Ringer zogen bekanntlich ihre Staffel aus finanziellen und sportlichen Gründen aus der Bundesliga zurück und nehmen nun den Platz der Reserve in der Oberliga ein. Weil der ATSV Kelheim ausstieg wurde der Terminplan angepasst. Der SVS greift erst am zweiten Wettkampftag (11.09.) beim TV Geiselhöring ins Geschehen ein.

Mit George Bucur, Robin Wentsch und Heimkehrer Manuel Striedl sowie Ayhan Sucu (34) wurden vier neue Ringer verpflichtet. Sucu, 2007 Vize-Juniorenweltmeister, ist für die 80-Kilo-Kategorie im freien Stil geplant. Der Türke konnte verpflichtet werden, weil Abdullah Hasani den N6-Status erhielt. Er wohnt seit sechs Jahren in Deutschland und fällt deshalb nicht mehr ins begrenzte Auslandskontingent.

SVS-Chef Michael Prill freut sich auf den Saisonstart: „Wenn wir keine verletzungsbedingten Ausfälle haben, können wir oben mitringen. Ansonsten müssen wir um einen guten Platz im Mittelfeld fighten."

2022 wird wieder eine zweite Bundesliga eingeführt. Einen bewussten Verbleib in der Oberliga peilt der SVS nicht an: „Wir müssen nicht aufsteigen. Aber wenn es klappt, dann werden wir sicherlich nicht absichtlich Begegnungen verlieren", so Prill.

Der Kader:

57 Kilo: Abdullah Hasani
61 / 66 Kilo: Thomas Kopp, David Brand
71 Kilo: Andreas Walbrun, Manuel Striedl, Robin Wentsch (Neuzugang)
75 Kilo: Vladislavs Jakubovics , George Bacur (Neuzugang)
80 Kilo: Jakob Jung, Andreas Reis, Ayhan Sucu (Neuzugang)
86 Kilo: Michael Prill, Emrah Aydin
98 / 130 Kilo: Florian Lederer, Matthias Wimmer

Termine:

Hinrunde:
04.09. SV Siegfried – kampffrei,
11.09. TV Geiselhöring – SVS,
18.09. SVS – SV Joh. Nürnberg II,
25.09. SVS – TSV Westendorf,
02.10. SV Mietraching – SVS,
09.10. SVS – Burgebrach
16.10. SC Anger – SVS

Rückrunde:
23.10. SV Siegfried – kampffrei,
30.10. SV Siegfried – TV Geiselhöring,
06.11. Nürnberg II – SV Siegfried,
13.11. TSV Westendorf – SV Siegfried,
20.11. SV Siegfried – SV Mietraching,
27.11. Burgebrach – SV Siegfried
04.12. SV Siegfried – SC Anger. *(sch)*

IMPRESSUM

Herausgeber: Eva Oestereich, Schlehenweg 6, 85399 Hallbergmoos, Tel. 0811 / 99 89 042, Fax 0811 / 99 89 045, E-Mail: info@hallberger.de

Homepage: www.hallberger.de, Facebook: https://www.facebook.com/DerHallberger

Redaktionsleitung: Eva Oestereich (V.i.S.d.P.) – Verlagsanschrift

DER HALLBERGER erscheint 14-täglich und wird kostenlos an die Haushalte in Hallbergmoos und Goldach verteilt. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos (Kürzel: gra) wird keine Gewähr übernommen, diese werden auch nicht zurückgesandt.

Redaktionsmitarbeiter: Eva Oestereich (eoe), Sabina Brosch (sab), Anton Schweißgut (sch), Beate Bodenschatz (bb), Redaktion (red).

Fotos: Eva Oestereich, Sabina Brosch, Beate Bodenschatz

Layout: Bodenschatz prepress, Kirchheim b. München

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art von Bild und Text sowie der von uns gestalteten Anzeigen ist nicht gestattet.

Erscheinungsweise: 14-täglich, mittwochs

Auflage: 4800 Stück

Wir trauern um
Theodora Scherer
* 18.07.1929 † 03.08.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Tochter Margarete
Enkelkinder mit Familien

H.Hartshauser
Bauunternehmungen GmbH
Bauausführung
Innen- und Außenputz

Freisinger Str. 30 • 85399 Hallbergmoos • Tel. 01 71-87 97 430 • www.hartshauser.de

Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Zeilhofer
Gärtnermeister

Mathildenstraße 12a - 85399 Hallbergmoos
Telefon: 08 11/36 67 - Fax: 08 11/9 39 71
Mobiltel.: 01 71/65 3 97 13

- Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Bepflanzungen
- Teiche – Mauern – Zaun
- Baumpflege
- Großbaumschnitt
- Spezialfällungen
- Wurzelstockentfernungen

Bayernliga-Start

Rückblick auf die Spiele des VfB

1.Spieltag (24.07.2021)

Der VfB legte einen glatten Fehlstart hin und verlor vor etwa 250 Fans im eigenen Stadion gegen Türkspor Augsburg glatt mit 0:4. Bereits in der 15. Minute gerieten der VfB gegen den Mitfavoriten mit 0:1 in Rückstand. Als dann Spielführer Dennis Hammerl bereits kurz nach dem Wideranpfiff (47.) nach einem Foul vom Platz flog, war die Gegenwehr gebrochen. Die weiteren Treffer für die Gäste aus Augsburg, die dann ihre Routine in die Waagschale warfen, fielen in der 60. / 77. / und 83. Minute.

2.Spieltag (28.07.):

Der VfB ging im ersten Auswärtsspiel beim hoch eingestuften TSV Wasserburg mit 1:5 (0:1) unter. Nach 21 Minuten gerieten der VfB mit 0:1 in Rückstand. Kurz nach dem Seitenwechsel zog Wasserburg auf 0:2 davon. Als Fabian Diranko in der 53. Minute auf 1:2 verkürzte, keimte nochmals Hoffnung auf. Aber danach nutzten die Wasserburger die Abwehrschwächen der Hallbergmooser rigoros aus und zogen durch die Tore in der 66. / 67. und 68. Minute auf 1:5 davon. Tabellenplatz 19 (Letzter).

3. Spieltag (04.08.):

Der VfB musste die dritte Schlappe in Folge hinnehmen. Das Team unterlag im Stadion am Airport gegen den TSV Dachau 65 mit 2:5 (2:3). Dabei stand es nach 22 Minuten durch die Tore von Philipp Beetz (6.) und Andreas Kostorz (22.) sowie den Gegentreffern in der 9. und 13. Minute noch 2:2. Aber dann legten die Dachauer durch die Treffer in der 44. / 75. / und 82. Minute noch kräftig nach.

4. Spieltag (07.08.):

Der VfB Hallbergmoos wartet immer noch auf den ersten Erfolg. Die Hallbergmooser unterlagen beim Spitzenreiter, Hankofen–Hailing trotz heftiger Gegenwehr am Ende sogar etwas unglücklich mit 1:2 (1:1). Allmählich zeigt die Formkurve aber nach oben. Der VfB ging zwar in der 26. Minute durch Andre Gasteiger mit 1:0 in Führung, jedoch glichen die Hausherren noch vor der Pause (31.) zum 1:1 aus. Erst kurz vor Schluss (84.) zog Hankofen-Hailing auf 1:2 davon.

5. Spieltag (14.08):

Mühsam ernährt sich das Eichhörnchen. Genauso wie dem kleinen Nager ergeht es derzeit dem Bayernliga-Aufsteiger. Nach den vier Auftaktniederlagen ergatterte der VfB beim torlosen 0:0 gegen den Kottern der ersten Punkt in der Bayernliga. Die Elf musste erstmals keinen Gegentreffer hinnehmen, ziert aber mit nur einem mageren Pünktchen weiterhin das Tabellenende.

Die Bilanz des technischen Leiters, Anselm Küchle: „Wir müssen uns noch an die Bayernliga gewöhnen. Wir zahlten durch individuelle Fehler bei den ersten vier Spielen gewaltig Lehrgeld. Nach diesem schwachen Start, sind wir froh, dass gegen Kottern endlich die Null stand. Auf lange Sicht werden jedoch Remis nicht reichen, wir müssen jetzt Spiele gewinnen." *(sch)*

POLIZEIBERICHT

Unfall mit einem Elektrofahrzeug

Weil sie versehentlich mit der Vorderbremse ihre Bergab-Fahrt in der Oberdinger Schlossstraße verlangsamen wollte, ist eine 55-Jährige Frau mit ihrem Pedelec gestürzt. Das Vorderrad blockierte bei 25 km/h. Die Radlerin stürzte über ihren Lenker. Sie zog sich eine Handgelenksfraktur, Hämatome im Kopfbereich und Schürfwunden an den Extremitäten zu. Sie wurde im Krankenhaus behandelt.

Suizid verhindert

Eine 35-jährige Frau teilte um 09.45 Uhr ihrem Psychiater mit, dass sie nicht mehr Leben wolle. Der Arzt verständigte die Polizei, die sofort zur Wohnadresse der Frau fuhr. Dort konnte die Frau von ihren Absichten abgehalten werden, sich die Pulsadern mit einem Messer zu öffnen. Sie wurde in das Bezirkskrankenhaus nach Taufkirchen verbracht.

Falscher Polizeibeamter

Im Landkreis Erding sind vermehrt Anrufe von Trickbetrügern registriert worden: Neun Bürger erhielten Anrufe von Polizeibeamten. Dank der Aufmerksamkeit der Angerufenen wurde niemand geschädigt. Der unbekannte Täter sprach hochdeutsch und wird aufgrund der Stimme auf etwa 30 bis 40 Jahre geschätzt. Die Rufnummer wurde nicht übermittelt. Die Polizei weist darauf hin, dass jederzeit mit einem Rückruf bei der PI Erding Verdachtsmomente ausgeräumt werden können.

Brand einer Garage

Am Sonntag (15.08.2021) ist bei einem Garagenbrand in Oberding ein Sachschaden von ca. 70.000 €. Ein Anwohner bemerkte gegen 11:45 Uhr im Vorbeifahren Rauchentwicklung an einer Garage in der Pfarrer-Mittermair-Straße und alarmierte die Rettungskräfte. Den eingesetzten Feuerwehren aus Aufkirchen, Notzing und Altenerding gelang es den Brand unter Kontrolle zu bringen und vollständig zu löschen. Die Kripo Erding ermittel zur Brandursache. Ein technischer Defekt ist nicht auszuschließen.

(red)

RÄTSEL

Im rechten Bild haben sich 7 Fehler eingeschlichen. Wer kann sie finden?

	6						7	
1				8				9
9			7		5			1
5	7		2		3		8	6
		3				1		
8	1		4		9		2	5
2			1		6			8
6				3				4
	8						6	

Fülle alle Felder so aus, dass in jeder Spalte, in jeder Zeile und jedem Kästchen der neun kleinen Quadrate die Zahlen 1 bis 9 nur jeweils einmal vorkommen. (Lösung S. 31)

Der Schlauberger

Wusstest du schon, dass ...

..., die menschliche Zunge 1 Gramm Salz sogar in 500 Liter Wasser gelöst noch herausschmecken kann?

Neben Süß, salzig, sauer und bitter können die Geschmacksknospen der Zunge außerdem auch Würziges („Umami“) wahrnehmen.

(Quelle: https://interessante-fakten.de/Medizin/)

Die Lösung des Bilderrätsels gibt es unter **www.hallberger.de**

Termine

24.8. – Dienstag

Bauausschuss-Sitzung
Gemeindesaal (Theresienstr. 6)
18.30 Uhr

27.8. – Freitag

Nachtwächter-Wanderung der Moosbühne
Schloss Birkeneck
19 / 19.30 Uhr

29.8. – Sonntag

Jahreshauptversammlung der Heimat- und Traditionsvereins
mit Neuwahlen.
Gottesdienst in Birkeneck: 10.30 Uhr
Anschl. Versammlung im Gemeindesaal (Theresienstr. 6)

Nachtwächter-Wanderung der Moosbühne
Schloss Birkeneck
19 / 19.30 Uhr

7.9. – Dienstag

Gemeinderatssitzung
Gemeindesaal (Theresienstr. 6)
18.30 Uhr

Computer-Stammtisch
Wirtshaus ‚Zum Kramer' (Theresienstr. 2)
20.00 Uhr
Infos: walter.wirl.@wirl.org

Sundowner-Treffs der SG Edelweiß:

3.9.: Bogenschießplatz | 10.9.: Hüttenwirt | 17.9.: Santorini, jew. 19.30 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Hauptstr. 56, Tel. 0811/98 26 55,
E-Mail: nbhhallbergmoos@gmx.de

Babymassage
Ab 28.9. | 9.30 – 10.30 Uhr
Anmeldungen: 089/90169141

Zwergerlstüberl
Kleinkindbetreuung (1-4 Jahre)
Mo – Fr: 9.00 – 12.00 h

Demenzberatung
der Caritas Freising für Angehörige von Menschen mit Demenz und psychischen Beeinträchtigungen im Alter. Anmeldungen unter Tel. 08161/5387924 (Caritas) od. über die NBH

Soziale Beratung der Caritas
Termine: 16.9./14.10. | 9 – 11 Uhr
Außensprechstunde der Caritas 2 x im Monat dienstags. Terminvereinbarungen: Tel. 08161-5387950, Fax 08161-5387959 oder per E-Mail an Andrea.Meindl@caritasmuenchen.de.

Katholischer Pfarrverband Hallbergmoos

GOTTESDIENSTE
Bi = Birkeneck
Go = Goldach

Sonntag, 29.08.

8.00	Bi	Beichtgelegenheit
8.30	Bi	Gottesdienst
9.15	Go	Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung
10.30	Bi	Pfarrgottesdienst
11.45	Go	Taufe Lina Hartl

Montag, 30.8.

7.30	Bi	Hl. Messe

Dienstag, 31.8.

7.30	Bi	Hl. Messe
19.00	Go	Abendmesse

Mittwoch, 1.9.

19.00	Bi	Hl. Messe
19.30	Bi	Anbetung des Allerheiligsten

Donnerstag, 2.9.

7.30	Bi	Hl. Messe
19.00	Go	Abendmesse

Freitag, 3.9.

7.30	Bi	Hl. Messe
14.00	Go	Trauung M. + D. Kasecker
18.30	Bi	Rosenkranz
19.00	Bi	Abendmesse

folgt uns auf
FACEBOOK Instagram
www.hallberger.de

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hallbergmoos

12.9. – Sonntag:

Gottesdienst – Sommerkirche
Emmauskirche (Bgm.-Funk-Str.4)
11 Uhr

19.9. – Sonntag:

GoANDERS
Emmauskirche (Bgm.-Funk-Str.4)
11 Uhr
Glaubenskurs 2021 – 7 Abende
Beginn: 11.10., 20-22.15 Uhr
Emmauskirche (Bgm.-Funk-Str.4)
Kontakt: steffen.schubert@elkb.de / Tel. 0811/98709

Lieblingsrezept gesucht

Sie haben ein Lieblingsrezept? Eines, das nicht allzu aufwändig ist und ihre Lieben zu Hause gerne essen? Dann immer her damit!
Wir sammeln neue Rezept- und Backideen. Schicken Sie unser eine Anleitung – am besten mit (Handy-) Foto. Und wir werden gerne im HALLBERGER veröffentlichen.
Wir freuen uns auf zahlreiche Zusendungen!

Einfach E-Mail senden an:
redaktion@hallberger.de

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (8.9.) ist
Mittwoch, 1. September, 13 Uhr.
info@hallberger.de oder Telefon 0811-99 89 042

IMMOBILIEN

ROBERT WIMMER IMMOBILIEN

IHRE ADRESSE FÜR IMMOBILIENVERMITTLUNG!

Am Weiher 9
85399 Hallbergmoos
Telefon: 0172 – 8421719
E-Mail: wimmer.immobilien@ds-wimmer.de

www.robert-wimmer-immobilien.de

WOHNWELT IMMOBILIEN

5 JAHRE PREMIUM PARTNER

Endlich entspannt verkaufen.

- 360°-Panorama-Rundgang online
- Optimale Darstellung Ihres Objekts
- Weniger „Besichtigungs-Touristen“
- Mehr Zeit für echte Interessenten

Für Privatverkäufer von Immobilien hat die hohe Nachfrage in der Flughafenregion München einige Nachteile:
Ob der Verkauf unter Wert, die Ansetzung eines zu hohen Preises oder die Zeitverschwendung für sogenannte „Besichtigungs-Touristen“:

Bei WOHNWELT IMMOBILIEN erhalten Sie alles aus einer Hand:
Die fundierte Wertermittlung vom Profi und eine perfekte Immobilien-Präsentation mit 360°-Panorama-Rundgang. So bekommen Sie den besten Käufer für Ihr Objekt – und sparen gleichzeitig Zeit und Nerven.

Ihr Ansprechpartner: Markus Weidl
Landshuter Str. 68 · 85356 Freising
Telefon: 0 81 61/23 24 00
E-Mail: info@wohnwelt-immobilien.de
Web: www.wohnwelt-immobilien.de
Montag – Freitag: 7.00 – 20.00 Uhr
Samstag/Sonntag: 9.00 – 18.00 Uhr

ivd

Wir sind Mitglied im IVD. Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst	**112**
Polizei	**110**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	**116 117**
Zahnärztlicher Notdienst **www.notdienst-zahn.de**	
Apotheken-Notdienst: Aushang an den Apotheken:	
Apotheke am Bach, Hauptstraße 66	**0811 / 98600**
Hallberg-Apotheke, Theresienstr. 63	**0811 / 5534-0**
Gasnotdienst (Erdgas Südbayern Servicecenter)	**08122 / 97790**
Wasser (Zweckverband Freising-Süd)	**08165 / 95420**
Strom Störungsstelle Bayernwerk AG	**0941 / 28003366**
Fernwärme Technische Störung Bayernwerk Natur	**089 / 52084130**
Kläranlage Hallbergmoos	**0811 / 3822**
Katholische Telefonseelsorge	**0800 / 1110222**
Evangelische Telefonseelsorge	**0800 / 1110111**
Kinder- und Jugendtelefon	**0800 / 1110333**

Der Hallberger

GAMMA

Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Wohnungen

Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hartmann-Herrle
Neu: Wilhelmstr. 12, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11 - 99 86 59-0, Fax 08 11 - 99 86 59-11
kerstinhartmann@gammaimmo.de

STELLENMARKT

Freundliches, nettes, junges Team mit erfahrenem Chef sucht eine

ZFA m/w/d

für die Stuhlassistenz in Voll- oder Teilzeit.

Wir bieten Ihnen:
- eine 4-Tage-Woche
- geregelte Arbeitszeiten
- die Chance auf Fort- und Weiterbildung
- strukturiertes Arbeiten

Möchten Sie sich verändern und in einer ruhigen, entspannten Atmosphäre arbeiten, dann melden Sie sich bitte schriftlich bei uns bis 31.10.2021.

DR. RUDOLF HELLMUTH – ZAHNARZT
Bahnhofstraße 4b · 85386 Eching/Lkr. Freising
Telefon 089/319 40 41 · Fax 089/327 14 779
email: drhellmuth-verwaltung@web.de · www.zahnarzt-eching.de

#FOLLOW YOUR HEART

JETZT BEWERBEN!

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort in Teil- oder Vollzeit (bis 39 Std./Woche, unbefristet) eine*n

Erzieher*in (m/w/d) — Stellennummer: 50157
Kinderpfleger*in (m/w/d) — Stellennummer: 50158
Berufs- oder SPS-Praktikant*in (m/w/d) — Stellennummer: 50160

Was wir dir bieten und was dich erwartet, findest du unter www.awo-experts.de und der entsprechenden Stellennummer.

Kinderkrippe Sternentor in Hallbergmoos
Julia Simmerl
Enghoferweg 17 · 85399 Hallbergmoos
Telefon: 0811 99679754
E-Mail: Sternentor.Hallbergmoos@awo-obb.de

AWO Bezirksverband Oberbayern e.V.

VERSCHIEDENES

Kohlensäure für Wassersprudler
Eisenwaren Mikesch, Goldach.

Fußpflege! Brigitte Hareiter, Rampfweg 3
Termine unter Telefon 08 11 – 99 33 909

Batterien und Knopfzellen für Uhren mit Tausch. Eisenwaren Mikesch

Der Hallberger

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet – Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets.
Tel. 08165/645742, www.maith-edv.de

Schlüssel- u. Aufsperrservice
Fahrradverkauf und -Reparaturen
Eisenwaren Mikesch, 08 11- 24 60

Fensterreinigung Brandhuber gewerblich und privat.
Telefon 0 81 22 / 1 86 64

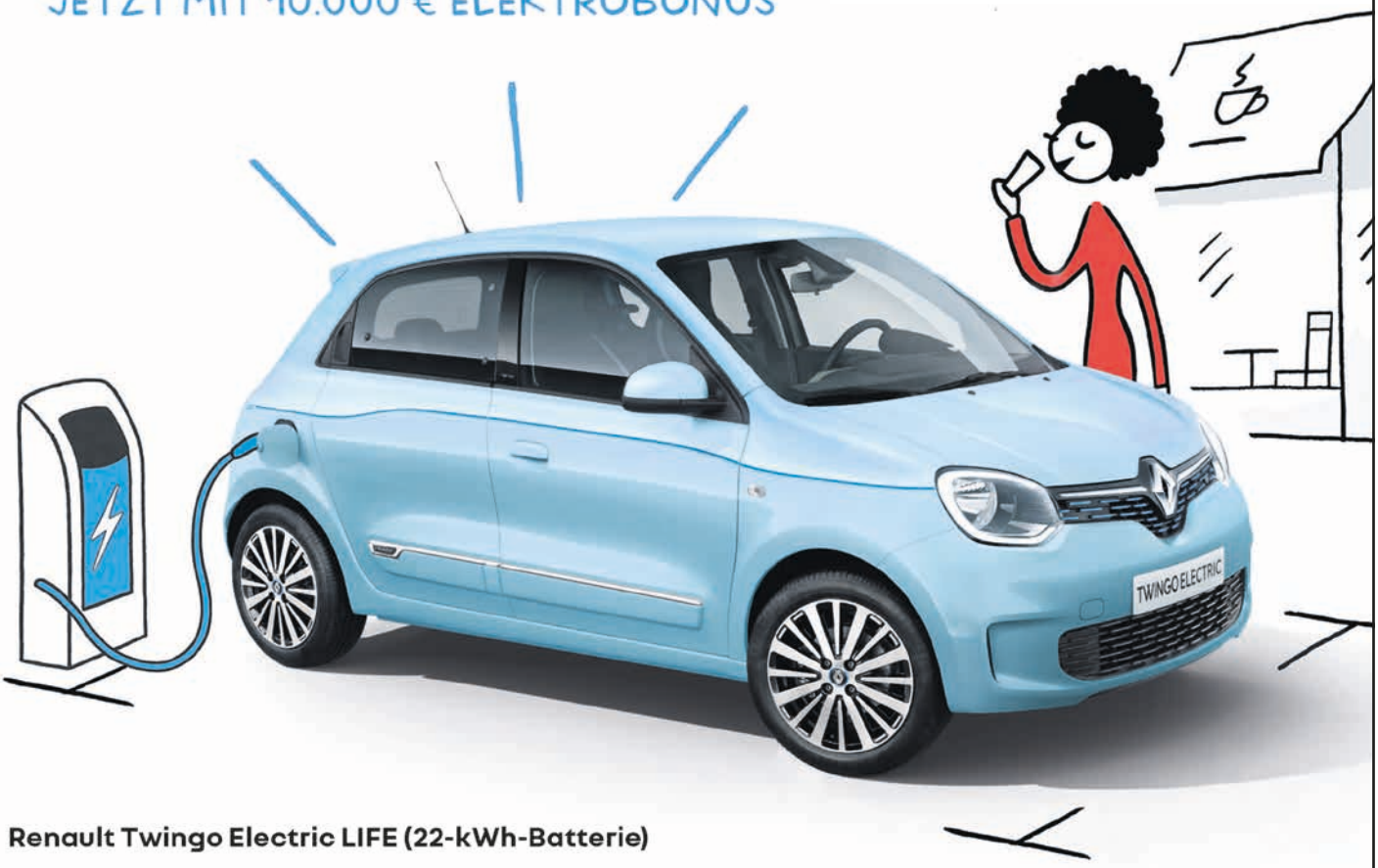
Renovierungsmaterial, Wand- u. Abtönfarben, Lacke u. Lasuren, Abklebebänder, Rollen u. Pinsel, Abbeize, Spachteln u. Kellen u.v.m.
Eisenwaren Mikesch, Inh. Cornelia Grundner

Besuchen Sie auch unsere Website:
www.hallberger.de

Rätsel Lösung

3	6	8	9	4	1	5	7	2
1	5	7	3	8	2	6	4	9
9	4	2	7	6	5	8	3	1
5	7	9	2	1	3	4	8	6
4	2	3	6	5	8	1	9	7
8	1	6	4	7	9	3	2	5
2	3	4	1	9	6	7	5	8
6	9	5	8	3	7	2	1	4
7	8	1	5	2	4	9	6	3

RENAULT
TWINGO ELECTRIC
JETZT MIT 10.000 € ELEKTROBONUS*



Renault Twingo Electric LIFE (22-kWh-Batterie)

ab mtl. **50,– €**

eff. Jahreszins **1,99 %**

Fahrzeugpreis: 23.790,– € (inkl. 4.000 € Renault Anteil)*, inkl. Antriebsbatterie. Finanzierung: Anzahlung 2.440,– € (bereits abgezogen: 6.000 € Bundeszuschuss)*, Nettodarlehensbetrag 19.590,– €, 24 Monate Laufzeit (23 Raten à 50,– € und Schlussrate 10.443,– €), Gesamtlaufleistung 15.000, eff. Jahreszins 1,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 1,97 %, Gesamtbetrag der Raten 11.593,– €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 20.033,– €. Finanzierungsangebot der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig für Privatkunden mit Kaufvertragsdatum bis 31.08.2021 und Zulassung bis 31.10.2021.

· 5-Türen · Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung · Berganfahrhilfe · Geschwindigkeitsbegrenzer
· LED-Tagfahrlicht

Renault Twingo Electric Vibes (22-kWh-Batterie), Elektro, 60 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 16,0; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; Energieeffizienzklasse: A+. Renault Twingo Electric: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 16,0–16,0; CO_2-Emissionen kombiniert: 0–0 g/km; Energieeffizienzklasse: A+–A+ (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren).

Abb. zeigt Renault Twingo Electric VIBES mit Sonderausstattung.

AHM Autohaus Müller GmbH

AUTOHAUS MÜLLER GMBH
Renault Vertragspartner
Acheringer Hauptstr. 37, 85354 Freising
Tel. 08165-95500, www.ahm-mueller.de

*Der Elektrobonus i. H. v. 10.000 € umfasst 6.000 € Bundeszuschuss sowie 4.000 € Renault Anteil gemäß den aktuellen Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Auszahlung des Bundeszuschusses nach positivem Bescheid eines BAFA-Antrags. Kein Rechtsanspruch. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.